ETHORITY®
AI BUSINESS OPERATING SYSTEM

FORSCHUNGSAUSGABE 2.0 · WELLE 1 · OKTOBER 2026

STUDIE · GLOBALE AUSGABE 2026/27

KI wirksam einsetzen. Globale Good AI Prisma Marktstudie 2026/27

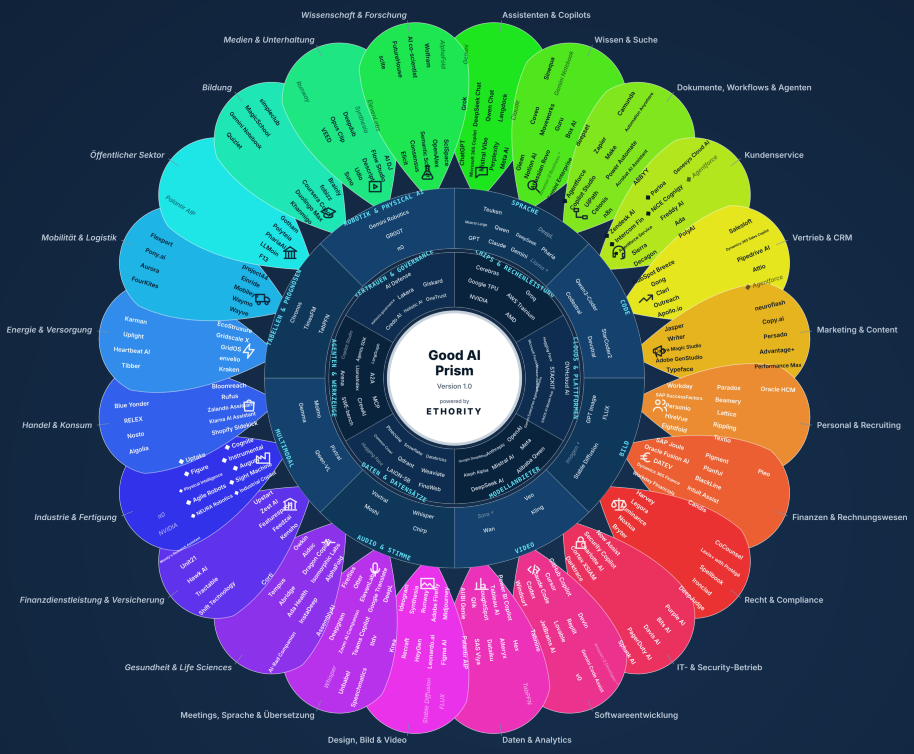
Was Unternehmen in Europa, Amerika, Asien-Pazifik, dem Nahen Osten und Afrika jetzt von KI brauchen, und die Entscheidungen, die 2027 prägen werden.

2,67 Bio. US-$
KI-AUSGABEN 2026

30+
VERGLICHENE VOLKSWIRTSCHAFTEN

961
ERFASSTE KI-ANGEBOTE

10 von 107
DOKUMENTIEREN BEIDE ZENTRALEN DATENFAKTEN · WELLE 1



Erstellt von **Sten Franke**
mit einer Perspektive auf Menschen und Governance von Severin L. Wilson
Oktober 2026

Unabhängige Marktforschung
Global · regional · Branchen

IN 90 SEKUNDEN

Die Nutzung von KI schreitet ungleichmäßig voran. Organisationen brauchen praktische Wege, um nützliche Anwendungen auszuwählen, Kompetenzen aufzubauen und Ergebnisse zu messen. Die weltweiten KI-Ausgaben sollen 2026 laut Prognose um die Hälfte auf 2,67 Bio. US-$ steigen. Fast neun von zehn Organisationen berichten in einer globalen Umfrage von regelmäßiger KI-Nutzung in mindestens einer Funktion. In derselben Umfrage berichten 44 % von Skalierung und 37 % von einer Wirkung auf den Gewinn; das sind getrennte Antworten, keine Stufen eines Trichters. Die amtliche Statistik macht die Lücke deutlicher: In der EU nutzt jedes fünfte Unternehmen mit zehn oder mehr Beschäftigten KI. In den von uns verglichenen nationalen Studien setzen Großunternehmen KI 1,6- bis 4,3-mal so häufig ein wie kleine. Fehlendes Know-how ist die am häufigsten genannte Hürde. Unsere Prüfung von 107 KI-Angeboten für den Kundenservice zeigt, wie schwer die Auswahl ist: Nur bei 10 davon fanden wir eine öffentliche Dokumentation sowohl einer EU-Hosting-Option als auch von Grenzen für das Training mit Kundendaten. 8 geben an, Kundendaten nicht für das Training zu nutzen, 2 nutzen sie nur mit ausdrücklicher Einwilligung (Opt-in). Der Befund gehört zu Welle 1 des längsschnittlich angelegten ETHORITY-Forschungsprogramms. Welle 1 dokumentiert den Stand der von ETHORITY am 19.–20. Oktober 2026 geprüften Anbieterinformationen. Änderungen werden in folgenden Wellen erfasst.

DIE ANTWORT DER STUDIE IN EINER TABELLE

Fünf Fragen von Führungskräften und was die Evidenz sagt

FRAGE	BEFUND	WAS FÜHRUNGSKRÄFTE TUN SOLLTEN
Wie weit ist die Nutzung?	Sehr unterschiedlich. In einer globalen Umfrage berichten rund 90 % der Organisationen von regelmäßiger Nutzung und 44 % von Skalierung. Statistikämter zählen zwischen 5 % und 42 % der Unternehmen mit organisierter Nutzung.	Von Werkzeugtests zu zwei oder drei gemessenen Anwendungsfällen übergehen.
Wo ist die Lücke am größten?	Bei kleinen Unternehmen: EU 17 % gegenüber 55 % bei Großunternehmen; Singapur 14,5 % gegenüber 62,5 %; Südkorea 29 % gegenüber 77 %.	Angebote und Programme für kleine Unternehmen, einschließlich Lieferantenprogrammen von Großunternehmen.
Was bremst Unternehmen?	Fehlendes Know-how wird am häufigsten genannt (EU 71 %, Deutschland 85 %, 81 % der koreanischen Hersteller ohne KI-Fachkräfte). In Europa folgt rechtliche Unsicherheit; in der brasilianischen Industrie werden zuerst die Kosten genannt.	Zuerst Reifegrad und KI-Kompetenz der Beschäftigten; eine Kostenrechnung je Prozess.
Ist Regulierung ein Hindernis?	Sie besteht aus datierten Fristen, die sich je nach Rechtsraum unterscheiden: Korea und Vietnam jetzt; US-Bundesstaaten 1. Januar 2027; EU-Hochrisiko-Pflichten 2. Dezember 2027; Indien 13. Mai 2027.	Ein KI-Inventar, abgeglichen mit jedem Rechtsraum, in dem Sie tätig sind.
Können Einkäufer KI-Angebote vergleichen?	Nicht leicht. Bei 10 von 107 Kundenservice-Angeboten fanden wir beide zentralen Datenfakten dokumentiert (8 kein Training, 2 nur mit Opt-in; Welle 1, Anbieterinformationen geprüft am 19.–20.10.2026). Preise werden in mindestens sieben Einheiten angegeben.	Dokumentation vor Demos anfordern; Preise auf das eigene Volumen umrechnen.

Die Frage verschiebt sich von „ob KI“ zu „welche KI, wie sicher und ob sie sich rechnet“. Die Evidenz zeigt, wie sich diese Frage Schritt für Schritt beantworten lässt: eine nützliche Aufgabe, eine gemessene Ausgangsbasis, begleitetes Lernen und ein überprüfbares Ergebnis.

FAZIT FÜR DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Zehn Befunde

Die Nutzung von KI schreitet ungleichmäßig voran. Organisationen brauchen praktische Wege, um nützliche Anwendungen auszuwählen, Kompetenzen aufzubauen und Ergebnisse zu messen. Die zehn Befunde unten zeigen, wo die Lücken liegen – mit unterschiedlichen Schwerpunkten in jeder Region.

01 **Die Nutzung ist breit, Skalierung selten.**

Fast neun von zehn Organisationen berichten in einer globalen Umfrage von regelmäßiger KI-Nutzung; 44 % berichten von Skalierung, und 37 % schreiben der KI eine gewisse EBIT-Wirkung zu (McKinsey, Aug. 2026). Selbstauskünfte, getrennte Antworten, kein Trichter.

02 **Die amtliche Statistik zeichnet ein nüchterneres Bild.**

Nach Zählung der Statistikämter nutzte 2025 in der EU jedes fünfte Unternehmen mit zehn oder mehr Beschäftigten KI, im Vereinigten Königreich etwa jedes dritte und in Australien etwa jedes achte Unternehmen.

03 **Großunternehmen setzen KI in jeder von uns verglichenen Studie häufiger ein als kleine.**

1,6- bis 4,3-mal so häufig in den ausgewählten nationalen Studien, deren Größenklassen sich unterscheiden: EU 55 % gegenüber 17 %, Frankreich 58 gegenüber 15, Singapur 62,5 gegenüber 14,5, Vereinigtes Königreich 49 gegenüber 28, Mexiko 69,9 gegenüber 43,7.

04 **Nutzung durch Menschen und Einführung in Unternehmen erzählen unterschiedliche Geschichten.**

In Frankreich nutzen 47,8 % der Menschen im erwerbsfähigen Alter generative KI (Nutzungstelemetrie), während 18 % der Unternehmen mit zehn oder mehr Beschäftigten KI einsetzen (amtliche Statistik). Die Messgrößen unterscheiden sich; keine zeigt, was in einem bestimmten Unternehmen geschieht.

05 **Fehlendes Know-how ist die am häufigsten genannte Hürde.**

Fehlendes Fachwissen nennen 71 % der EU-Unternehmen, die KI in Betracht gezogen haben, und 85 % der deutschen Nicht-Nutzer; 81 % der koreanischen Industrieunternehmen haben keine KI-Fachkräfte. In Europa folgt Rechtsunsicherheit; in der brasilianischen Industrie stehen die Kosten an erster Stelle.

06 **Die Ausgaben wachsen um die Hälfte, vor allem für Infrastruktur.**

Für 2026 werden weltweite KI-Ausgaben von 2,67 Bio. US-$ prognostiziert (+49,5 %), davon 1,48 Bio. US-$ für Infrastruktur. In Asien/Pazifik steigen die Ausgaben bis 2030 auf das 4,6-Fache.

07 **KI ist zu einem laufenden Kostenfaktor geworden.**

Etwa jede fünfte Organisation gibt an, dass Betriebskosten die Nutzung begrenzen. In Deutschland sind Lizenzen der kleinste Kostentreiber; Cloud, Datenaufbereitung und Integration kosten mehr. In Mexiko tun sich 46 % schwer, die Kostenstrukturen von KI zu verstehen.

08 **Agenten sind der Wachstumstreiber, und sie vergrößern den Abstand zwischen Groß und Klein.**

Die Ausgaben für KI-Agenten und -Assistenten sollen von 16,5 Mrd. US-$ (2025) auf 65,5 Mrd. US-$ (2027) steigen. 40 % der großen Organisationen skalieren Agenten, gegenüber 22 % der kleineren.

09 **Die Regeln gehen auseinander, doch die Fristen sind konkret.**

In Südkorea und Vietnam gelten KI-Gesetze bereits; Regeln der US-Bundesstaaten gelten ab dem 1. Januar 2027, die Hochrisiko-Pflichten der EU ab dem 2. Dezember 2027, Indiens Datenschutzpflichten ab dem 13. Mai 2027. Die Kennzeichnung KI-generierter Inhalte ist die eine Regel, die die meisten Regelwerke teilen.

10 **Käufer können Angebote selten anhand von Fakten vergleichen.**

Bei 10 von 107 KI-Angeboten für den Kundenservice fanden wir eine öffentliche Dokumentation sowohl einer EU-Hosting-Option als auch von Grenzen für das Training mit Kundendaten (8 kein Training, 2 nur mit Opt-in; Welle 1, Anbieterinformationen geprüft am 19.–20.10.2026). Preise werden in mindestens sieben verschiedenen Einheiten angegeben.

INHALT

Wie diese Studie aufgebaut ist und wo Sie beginnen

Vierzig Seiten in fünf Teilen: die Antwort, die Evidenz, die Marktkarte, drei durchgerechnete Fälle und der Weg von der Entscheidung in den Betrieb. Jedes Kapitel trennt, was die Evidenz zeigt, was sie bedeutet und was jetzt zu entscheiden ist.

ÜBERBLICK

01 Titel und das Good AI Prisma 1
02 Die Antwort für Führungskräfte 2
03 Zehn Ergebnisse 3
04 Inhalt und Lesewege 4
05 Die Perspektive des Gründers 5
06 Eine zweite Perspektive: Arbeit, Menschen, Aufsicht 6

DIE MARKTKARTE

15 Umfang: das Good AI Prisma 15
16 Taxonomie und Einheiten 16
17 Was der Markt dokumentiert 17
18 Rahmenbedingungen und Abdeckungslücken 18

DIE EVIDENZ

07 Investitionen und Ausgaben weltweit 7
08 Einführung: zwei Messgrößen und die Größenlücke 8
09 Europa und Deutschland 9
10 Amerika: Vereinigte Staaten 10
11 Asien-Pazifik 11
12 Kanada, Lateinamerika, Nahost und Afrika 12
13 Elf Branchen 13
14 Vierzehn Unternehmensfunktionen 14

DREI DURCHGERECHNETE FÄLLE

19 Auswahl im Kundenservice 19
21 Qualitätssicherung in der Fertigung 21
23 KI-Inventar über Ländergrenzen 23

VON DER ENTSCHEIDUNG IN DEN BETRIEB

25 Entscheidungsweg 25
26 Architektur und Abhängigkeiten 26
27 Evidenznachweis und Kontrollen 27
28 Vollkosten und akzeptierte Ergebnisse 28
29 Belegschaft und Betriebsmodell 29
30 Wie ETHORITY hilft 30
31 Reifegrad und Nachweis 31
32 Fahrplan: die ersten 90 Tage 32
33 Fahrplan: 2027 33
34 Fahrplan: Aktualisierung der Evidenz 34
35 Szenarien und Entscheidungstore 35
36 Arbeitsblatt: Entscheidung und Evidenz 36
37 Arbeitsblatt: Pilot und Ergebnis 37
38 Methode und Grenzen 38
39 Quellen, Rechte und Autoren 39

Lesewege

LESERIN, LESER	ZUERST	DANN	WERKZEUG
Aufsichtsräte, Vorstände, Investoren	Antwort, zehn Ergebnisse	Vollkosten (28), Szenarien (35)	Akzeptierte Ergebnisse statt Nutzung erfragen
Mittelstand und kleine Unternehmen	Einführung und Größenlücke (8), Europa (9)	Fall 1 (19–20), erste 90 Tage (32)	Arbeitsblatt Entscheidung und Evidenz (36)
Große und internationale Unternehmen	Rahmenbedingungen (18)	Fall 3 (23–24), Architektur (26)	Ein KI-Inventar für alle Rechtsräume
Öffentlicher Sektor, Wissenschaft, Bildung	Branchen (13), Regeln (18)	Evidenznachweis (27)	Vergabefähige Evidenz statt Demos
KI-Anbieter	Was der Markt dokumentiert (17)	Aktualisierung (34)	Abrechnungseinheit, Hosting und Datennutzung veröffentlichen
Medien und Analysten	Taxonomie und Einheiten (16)	Methode (38)	Definition und Größenklasse jeder Zahl nennen

Der Evidenzanhang (verlinkt unter ethority.ai/ai-prism-study) enthält die vollständigen Länderreihen, die Regulierungstabelle nach Rechtsraum, Deutschland im Detail, die zehn Angebote hinter Abbildung 14, die Risikoumfragen und das vollständige Quellenverzeichnis der ersten Auflage.

DIE PERSPEKTIVE DES GRÜNDERS

Die Entscheidungen, die 2027 prägen werden

Kein Unternehmen braucht einen weiteren Grund, sich mit KI zu befassen. Es braucht einen Weg zu entscheiden, wo KI hingehört, was sie leisten muss und wer verantwortlich ist, wenn sie handelt.

Die Zahlen dieser Studie beschreiben verschiedene Seiten dieser Aufgabe. Investitionen zeigen, wo Kapazitäten entstehen. Die Nutzung zeigt, wo Organisationen experimentieren. Keines von beiden sagt einem Vorstand, welchen Prozess er ändern, welchen Anbieter er wählen soll oder ob sich das Geld auszahlt.

Unsere Einschätzung: Den Vorsprung im Jahr 2027 haben Organisationen, die diese Fragen miteinander verbinden. Beginnen Sie jetzt. Wählen Sie einen wichtigen Prozess, messen Sie seine heutige Leistung, vergleichen Sie glaubwürdige Optionen, prüfen Sie die Evidenz und legen Sie vorab fest, wann ein Pilot weiterläuft und wann er endet.

> „Eine KI-Entscheidung sollte benennen, was wir verbessern wollen, welche Evidenz die Wahl stützt und wer für das Ergebnis verantwortlich ist. Dort beginnt der wirksame Einsatz von KI.“
>
> Sten Franke, Founder, Principal Architect & Lead Creator

Das Good AI Prisma beginnt außerhalb der Organisation: Was ist verfügbar, was dokumentieren Anbieter und was ist noch unbekannt? Eine Unternehmensentscheidung ergänzt, was im Inneren liegt: Ziele, Daten, Systeme, Menschen, Kosten und Verantwortlichkeiten. ETHORITY verbindet beides – von der Möglichkeit im Markt zur verantworteten Entscheidung und vom gewählten Pilot zu einem messbaren Ergebnis.

Jede dieser Entscheidungen fällt heute unter wechselnden Bedingungen: Preise, Anbieter, Kapazitäten, Regulierung und die eigenen Prioritäten der Organisation. Deshalb ergänzen wir jede KI-Entscheidung um einen Test: *Funktioniert sie auch dann noch, wenn sich diese Bedingungen ändern?* Die Seiten 26 und 35 zeigen, wie Sie diesen Test in die Entscheidung einbauen.

Diese Studie ist ein Ausgangspunkt: ein globaler Blick auf die Nutzung, eine genauere Betrachtung der Evidenz, die Einkäufer brauchen, und eine Agenda für die nächsten Entscheidungen.



Sten Franke
Founder, Principal Architect & Lead Creator

Schöpfer und Architekt der KI-Systeme von ETHORITY: Unternehmensstrategie, Marktintelligenz und Engineering aus einer Hand.

SO LESEN SIE DIESE STUDIE

Jedes Kapitel trennt drei Dinge: **was die Evidenz zeigt** (mit Quellen), **was sie bedeutet** (unsere Einordnung) und **was jetzt zu entscheiden ist** (ein Handlungsvorschlag). Die Arbeitsblätter auf den Seiten 36 und 37 machen daraus Werkzeuge für eine konkrete Entscheidung.

EINE ZWEITE PERSPEKTIVE · ARBEIT, MENSCHEN UND AUFSICHT

KI verändert die Arbeit, bevor sie das Organigramm verändert

Ein glaubwürdiger KI-Pilot braucht neben dem technischen Plan einen Plan für die Belegschaft. Die Evidenz dieser Studie zeigt, warum: In einer Bitkom-Umfrage unter deutschen Unternehmen bewerten 66 % die KI-Kompetenzen ihrer Beschäftigten als gering; in Südkorea haben 81 % der befragten Hersteller keine KI-Fachkräfte; und wo KI bereits Entscheidungen über Menschen berührt, sind die Regeln eindeutig. Anwendungen in Personalgewinnung und Personalsteuerung sind in Anhang III der EU-KI-Verordnung (AI Act) aufgeführt, mit Pflichten ab 2. Dezember 2027. Das italienische KI-Gesetz verpflichtet Arbeitgeber, ihre Beschäftigten zu informieren, wenn KI am Arbeitsplatz eingesetzt wird.

Die Gewinne können real sein. In einem Feldexperiment mit rund 70.000 Bewerbenden steigerten KI-geführte Interviews die Zahl der Arbeitsantritte um 18 %. Im Kundensupport stieg die gemessene Produktivität im Schnitt um 14 % und bei weniger erfahrenen Mitarbeitenden um 34 %. Diese Gewinne hängen jedoch davon ab, wer die Ergebnisse prüft, wie mit Fehlern umgegangen wird und ob die freigesetzte Kapazität tatsächlich genutzt wird.

Der Business Case sollte daher mehr zeigen als eingesparte Stunden. Er sollte zeigen, ob die freigesetzte Kapazität Service, Qualität oder Wachstum verbessert und wer für diese Umwandlung verantwortlich ist.



Severin L. Wilson
Chief Business & Transformation Officer · Human Capital, KI-Transformation & Governance

Verbindet Unternehmenspartnerschaften, organisatorischen Wandel und verantwortlichen KI-Einsatz.

Fünf Fragen, die Sie für jeden Pilot beantworten sollten

1 **Welche Aufgaben ändern sich?**
Listen Sie vor dem Pilotstart auf, welche Aufgaben die KI übernimmt, unterstützt oder neu schafft.

2 **Welche Kompetenzen brauchen die Mitarbeitenden?**
Benennen Sie die Kompetenzen für Betrieb, Prüfung und Verbesserung des Systems – und wer die Schulung übernimmt.

3 **Wer prüft folgenreiche Entscheidungen?**
Benennen Sie eine verantwortliche Person für Ergebnisse, die Kunden, Bewerber oder Beschäftigte betreffen.

4 **Wie können Menschen einen Fehler beanstanden?**
Schaffen Sie einen Weg, über den Beschäftigte und Betroffene ein Ergebnis hinterfragen und eine Antwort von einem Menschen erhalten.

5 **Was geschieht mit frei werdender Kapazität?**
Legen Sie vorab fest, ob gewonnene Zeit in Service, Qualität oder Wachstum fließt – und wer dafür verantwortlich ist, dass dies geschieht.

Quellen: Bitkom, Sep. 2026; KCCI via JoongAng Daily; Verordnung (EU) 2026/1744; Norton Rose Fulbright zum italienischen Gesetz 132/2025; Erasmus-Feldexperiment; NBER Working Paper 31161. Seite 29 macht aus diesen Fragen Rollen und Verantwortlichkeiten.

1 · DER GLOBALE MARKT

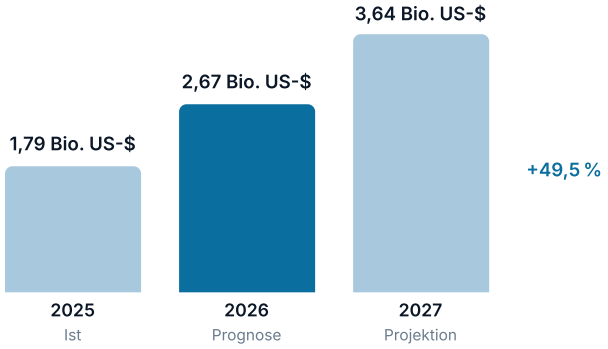
Hohe Ausgaben, breite Nutzung, seltene Skalierung

Die KI-Ausgaben sollen 2026 laut Prognose um die Hälfte steigen, und mehr als die Hälfte davon fließt in Infrastruktur. In der Gesamtwirtschaft ist die Nutzung breit, aber flach: Die meisten Organisationen setzen KI irgendwo ein, wenige skalieren sie oder können eine Rendite nachweisen.

ABBILDUNG 1

KI-Ausgaben wachsen in einem Jahr um die Hälfte

Weltweite KI-Ausgaben, Bio. US-$



Quelle: Gartner, Sep. 2026. Weite Definition einschließlich Infrastruktur; 2027 ist eine Projektion.

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Good AI Prisma Studie 2026/27 · ethority.ai/ai-prism-study

≈90 %
der Organisationen in einer globalen Umfrage berichten von regelmäßiger KI-Nutzung in mindestens einer Funktion

44 %
berichten von unternehmensweiter Skalierung

37 %
schreiben der KI eine gewisse EBIT-Wirkung zu

18,8 %
der Menschen im erwerbsfähigen Alter weltweit nutzen generative KI

Quellen: McKinsey, Aug. 2026 (1.719 Befragte, 97 Länder; Selbstauskunft); Microsoft, Sep. 2026 (Telemetrie, Q2 2026). Die drei Umfragewerte sind getrennte Antworten, keine Stufen eines Trichters.

ABBILDUNG 2

Jede Region wächst um ein Drittel oder mehr pro Jahr

Aktuelle regionale Prognosen für KI-Ausgaben

REGION	AKTUELLE PROGNOSE	TREIBER	QUELLE
Welt (weite Definition)	2,67 Bio. US-$ 2026, +49,5 %; 3,64 Bio. US-$ 2027	Einschließlich Infrastruktur; Agenten und Assistenten 29,2 Mrd. US-$ (≈+77 %, berechnet)	Gartner, Sep. 2026
USA	Mehr als 55 % des globalen KI-Marktes 2025	USA und China zusammen etwa 70 %	IDC, Sep. 2025
Europa	290 Mrd. US-$ bis 2029; 33,7 % pro Jahr	Software 58,5 % und Banken 12,5 % der Ausgaben 2026	IDC, Apr. 2026
Asien/Pazifik	121,5 Mrd. US-$ (2025) bis 555,2 Mrd. US-$ (2030); 35,5 % pro Jahr	China etwa die Hälfte; Japan am schnellsten mit 39,8 % pro Jahr	IDC, Sep. 2026
Lateinamerika	Etwa 10 Mrd. US-$ 2026; Brasilien 4,2 Mrd. US-$	Mexiko 2,4 Mrd. US-$	IDC via EuQueroInvestir, Apr. 2026
Naher Osten, Türkei, Afrika	7,2 Mrd. US-$ 2026; 37 % pro Jahr	Schnellstes Wachstum von der niedrigsten Basis	IDC, Mai 2024

Die regionalen Prognosen stammen aus unterschiedlichen Veröffentlichungen und beruhen auf einer engeren Definition als der weltweite Gesamtwert; sie lassen sich nicht zu Anteilen addieren.

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Good AI Prisma Studie 2026/27 · ethority.ai/ai-prism-study

Wohin das private Kapital fließt. Private KI-Investitionen erreichten 2025 in den USA 285,9 Mrd. US-$, mehr als das 23-Fache der 12,4 Mrd. US-$ in China; das Vereinigte Königreich folgte mit 5,9 Mrd. US-$. Die KI-Nutzung in Organisationen stieg auf 88 % der befragten Organisationen, nach 78 % im Jahr 2024 (Stanford AI Index 2026, via Burges Salmon).

WAS DIE DATEN ZEIGEN

Die Ausgaben steigen schnell und regelmäßige Nutzung wird vielfach berichtet; eine EBIT-Wirkung meldet nur eine Minderheit der Organisationen.

WAS DAS FÜR SIE BEDEUTET

Budget allein kauft keine Ergebnisse. Zwischen dem Ausprobieren von KI und ihrem Betrieb in einem Kernprozess entscheidet sich, ob Wert entsteht oder verloren geht.

WAS JETZT ZU ENTSCHEIDEN IST

Benennen Sie den einen Prozess, in dem produktiv eingesetzte KI für Ihre Ergebnisse am meisten bewirken würde, und die dafür verantwortliche Person.

2 · KI-EINFÜHRUNG WELTWEIT

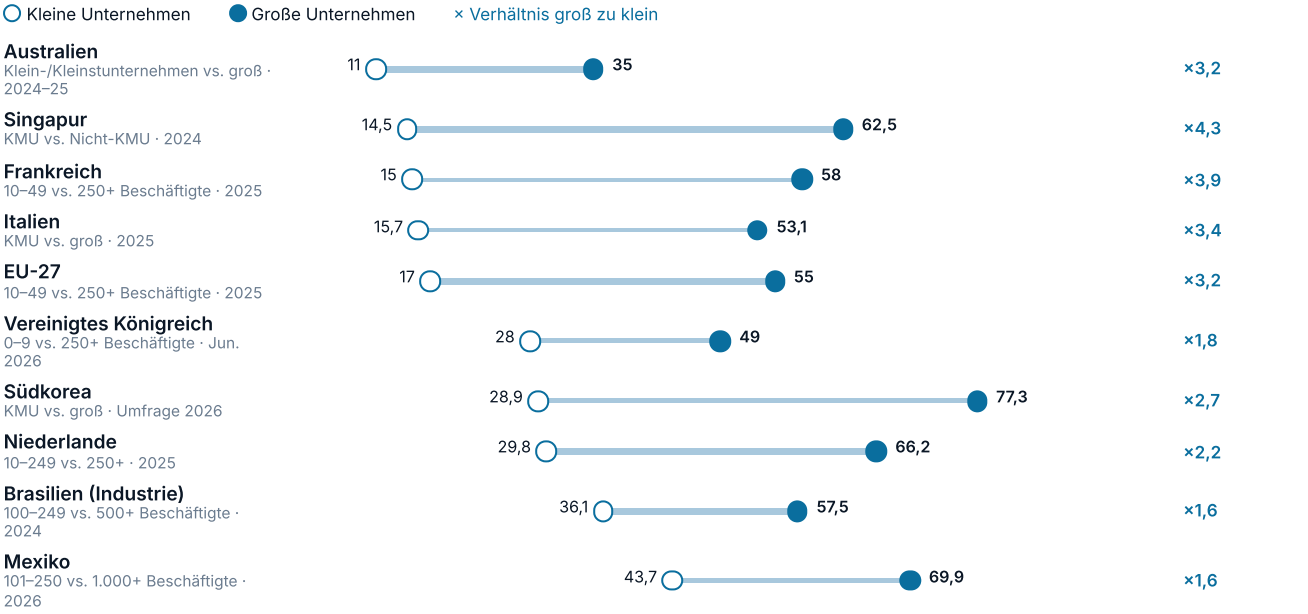
Zwei Messgrößen und eine Größenlücke in jeder Studie

Unternehmen und Menschen werden unterschiedlich gezählt, und beide Bilder stimmen nicht immer überein; in jeder verglichenen nationalen Studie nutzen große Unternehmen KI häufiger als kleine.

ABBILDUNG 5

In den ausgewählten Studien setzen große Unternehmen KI 1,6- bis 4,3-mal so häufig ein wie kleine

Anteil der Unternehmen, die KI nutzen, nach Größenklasse, %; Größenklassen und Grundgesamtheiten unterscheiden sich je nach Studie, daher innerhalb einer Zeile vergleichen, nicht zwischen Zeilen



Quellen: ABS, IMDA, INSEE, Istat, Eurostat, ONS, Hankook Research für JoongAng, CBS, IBGE via Poder360, Banxico via Ecosistema Startup. Die Größenklassen unterscheiden sich je nach Land, wie angegeben; die Zeilen sind keine Rangfolge.

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Good AI Prisma Studie 2026/27 · ethority.ai/ai-prism-study

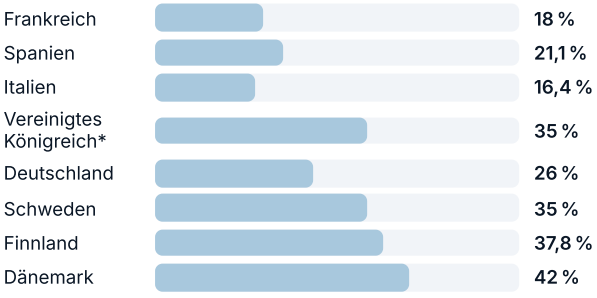
ABBILDUNG 6

Zwei Messgrößen, zwei Bilder: Einführung in Unternehmen und Nutzung in der Bevölkerung

Getrennte Felder: unterschiedliche Grundgesamtheiten, Definitionen und Zeiträume; kein Vergleich derselben Organisationen

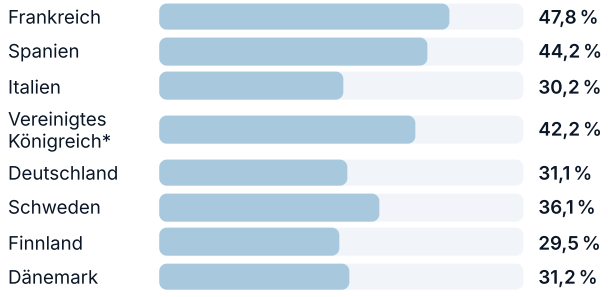
Unternehmen mit 10+ Beschäftigten, die KI nutzen, 2025

Amtliche Statistik (Unternehmenserhebung)



Menschen im erwerbsfähigen Alter, die generative KI nutzen, Q1 2026

Nutzungstelemetrie eines Anbieters (Microsoft)



Quellen: Eurostat und nationale Statistikämter wie in Abbildung 3; Microsoft. *Unternehmen im Vereinigten Königreich: 10+ Beschäftigte, Juni 2026 (ONS). Die Felder können nicht zeigen, ob die eigenen Beschäftigten eines Unternehmens KI nutzen, bevor das Unternehmen es tut.

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Good AI Prisma Studie 2026/27 · ethority.ai/ai-prism-study

WAS DIE DATEN ZEIGEN

In jeder verglichenen nationalen Studie berichten große Unternehmen häufiger von KI-Nutzung als kleine. Die Nutzung generativer KI in der Bevölkerung und die Einführung in Unternehmen sind getrennte Messgrößen, die in mehreren europäischen Volkswirtschaften in unterschiedliche Richtungen weisen.

WAS DAS FÜR SIE BEDEUTET

Kleine Unternehmen stehen vor einer Lücke bei Kompetenz und Kosten, die große Unternehmen schneller geschlossen haben. Die breite private Nutzung bedeutet, dass Beschäftigte KI bei der Arbeit begegnen können, ob das Unternehmen eine Richtlinie hat oder nicht; wie oft, können die Daten nicht sagen.

WAS JETZT ZU ENTSCHEIDEN IST

Kleine Unternehmen: Legen Sie eine kurze KI-Nutzungsrichtlinie und einen freigegebenen Anwendungsfall mit klaren Datenregeln fest. Großunternehmen: Beziehen Sie kleine Zulieferer in Ihre KI-Programme ein.

3 · EUROPA

Von einem unter zwanzig Unternehmen zu zwei von fünf

Europa zeigt die größte Spannweite der KI-Nutzung in dieser Studie: von 5 % der Unternehmen in Rumänien bis 42 % in Dänemark. Die Hürden sind überall gleich: zuerst fehlende Expertise, dann unklare Rechtslage. Die KI-Verordnung (AI Act) gibt der Region einen gemeinsamen Zeitplan.

VOLKSWIRTSCHAFT	STAND DER DINGE	HAUPTPROBLEM	WAS HILFT
EU-Durchschnitt	20 % der Unternehmen mit 10+ Beschäftigten nutzen KI (2025), ein Plus von 6,5 Punkten; kleine Unternehmen 17 %, große 55 % (Eurostat)	Fehlende Expertise (71 %) und unklare rechtliche Folgen (53 %) bei Unternehmen, die KI in Betracht gezogen haben	Praxisnahe Qualifizierungsprogramme; verständliche Leitlinien zur KI-Verordnung; den Aufschub durch den Omnibus für den Aufbau von Governance nutzen
Vereinigtes Königreich	Etwa 35 % der Unternehmen mit 10+ Beschäftigten (Juni 2026), nach etwa 12 % im Jahr 2023 (ONS)	71 % der Unternehmen sehen „keinen erkennbaren Bedarf“; 60 % fehlen die Kompetenzen (DSIT)	Identifikation von Anwendungsfällen für kleine Unternehmen; Klarheit durch die Branchenaufsichten
Frankreich	18 % (2025), seit 2023 verdreifacht; 58 % der großen gegenüber 15 % der kleinen Unternehmen (INSEE)	71 % der Nichtnutzer sehen keinen Nutzen in KI; 54 % fehlt die Expertise	Diagnosen und KI-Botschafter im Rahmen von Osez l'IA, mit dem Ziel von 80 % KI-Nutzung in KMU bis 2030 (Ministère de l'Économie)
Italien	16,4 % (2025), innerhalb eines Jahres verdoppelt; KMU 15,7 % gegenüber Großunternehmen 53,1 % (Istat)	Kompetenzen (58,6 %), unklare Rechtslage (47,3 %), Datenqualität (45,2 %)	Branchenregeln nach dem nationalen KI-Gesetz; Qualifizierungsprogramme für KMU
Spanien	21,1 % der Unternehmen mit 10+ Beschäftigten und 13,4 % der Kleinstunternehmen (2025) (INE)	Ungleiche Verbreitung: Bauwirtschaft 11,4 %; ein nationales Sanktionsregime ist in Vorbereitung	Eine zentrale Aufsichtsbehörde und Sandbox (AESIA)
Niederlande	KMU 29,8 %, Großunternehmen 66,2 %, Kleinstunternehmen 13,8 % (2025) (CBS)	Kleinstunternehmen liegen zurück; mehrere Aufsichtsbehörden teilen sich die Aufsicht	Eine klare Übersicht, wer was beaufsichtigt
Nordische Länder	Dänemark 42 %, Finnland 37,8 %, Schweden 35 %: die drei Spitzenreiter der EU (Eurostat)	Auch Spitzenreitern fehlt Wissen: 80 % in Dänemark (Danmarks Statistik)	Von der Nutzung zu messbarer Produktivität

Deutschland im Detail (Bedarf von Mittelstand und Großunternehmen, Kostentreiber, Souveränität) steht in der Fokusausgabe Deutschland und USA sowie im Evidenzanhang.

REGIONALE SCHLUSSFOLGERUNG · EUROPA

BEOBACHTETE HÜRDE

Fehlende Expertise (71 %) und unklare rechtliche Folgen (53 %) bei EU-Unternehmen, die KI in Betracht gezogen haben; KI-Nutzung von 5 % der Unternehmen in Rumänien bis 42 % in Dänemark.

UNSERE EINORDNUNG

Europas Lücke liegt in Fähigkeiten und Rechtssicherheit, nicht im Zugang zu Tools. Die Zahlen aus den nordischen Ländern zeigen: Eine organisierte KI-Nutzung bei zwei von fünf Unternehmen ist erreichbar.

NÄCHSTE ENTSCHEIDUNG

Verbinden Sie Qualifizierung mit einer verständlichen Übersicht der Pflichten aus der KI-Verordnung (AI Act), die für Ihren ersten Anwendungsfall gelten.

BEDEUTUNG FÜR 2027

Die Pflichten nach Anhang III gelten für die gelisteten Verwendungen ab 2. Dezember 2027. Organisationen, die ihre KI 2026 inventarisieren und klassifizieren, erfüllen sie mit weniger Reibung.

4 · AMERIKA

Die USA führen bei den Ausgaben; Lateinamerika wächst von niedrigem Niveau

US-Käufer fragen: „Welches Tool, und rechnet es sich?“ Gelegentliche Nutzung ist nahezu flächendeckend; integrierte, profitable Nutzung ist selten. Kleine Unternehmen brauchen Hilfe bei der Auswahl. Großunternehmen brauchen Belege für den Gewinn, Governance für KI-Agenten und Kostenkontrolle.

SEGMENT	STAND	QUELLE
Alle US-Unternehmen	19,8 % nutzen KI zur Herstellung von Waren oder Dienstleistungen; 37 % bei 250+ Beschäftigten, unter 20 % bei 1–4; kein signifikantes Wachstum unter 20 Beschäftigten seit Dez. 2025	Census BTOS, Mai 2026
Kleine Unternehmen	76 % nutzen KI, nur 14 % haben sie in das Kerngeschäft integriert (n=1.256)	Goldman Sachs 10KSB, März 2026
KMU (QuickBooks-Kundenbasis)	77 % nutzen KI regelmäßig; 43 % melden höhere Umsätze; nur 12 % zahlen für spezielle KI-Tools, aber 86 % der Zahlenden verlängern	Intuit AI Impact Report, Mai 2026
Solo-Selbstständige	86 % probieren ein KI-Tool aus, bevor sie eine Person bezahlen; rund 65 % empfinden die Prüfung von KI-Ergebnissen als lästig (n=500)	FreshBooks / Wakefield, Sep. 2026
Großunternehmen	Ausgaben für generative KI 37 Mrd. US-$ im Jahr 2025 (3,2× 2024); 76 % der Anwendungsfälle gekauft, nicht selbst entwickelt; 27 % der App-Ausgaben produktgetrieben	Menlo Ventures, Dez. 2025
Großunternehmen	Umfrage 2025 (1.993 Befragte, 105 Länder, erhoben Juni–Juli 2025): 88 % nutzten KI, 39 % sahen überhaupt eine EBIT-Wirkung, meist unter 5 %; rund 6 % High Performer. Ausgabe August 2026 (1.719 Befragte, 97 Länder): 37 %	McKinsey State of AI 2025
Großunternehmen (ab 1 Mrd. US-$)	53 % setzen KI-Agenten ein; 35 % nennen das KI-Kostenmanagement als Hürde; 26 % haben Echtzeit-Transparenz über die Kosten	KPMG AI Pulse Q2 2026

USA: Bedarf, Probleme und Antworten

BEDARF	GESCHÄFTSPROBLEM	WAS HILFT	ZU MESSENDES ERGEBNIS
Das richtige Tool wählen	48 % der kleinen Unternehmen, die KI nutzen, fällt die Tool-Auswahl schwer; 49 % fehlt Fachwissen (Goldman Sachs)	Aufgabenbezogener Vergleich mit normalisierten Preisen	Zeit bis zu einer sicheren Entscheidung; nach 90 Tagen weiter genutzte Tools
Ergebnissen und Daten vertrauen	Datenschutz und Sicherheit als größte Hürde (50 %)	Dokumentation zu Datennutzung und Hosting für jedes eingesetzte Tool	Bedingungen zum Datenumgang für jedes eingesetzte Tool geprüft
Gewinn belegen, nicht Pilotprojekte	Nur 37 % schreiben der KI eine gewisse EBIT-Wirkung zu (McKinsey, Aug. 2026)	Business Case mit Entscheidungspunkt	Anwendungsfälle, die in Produktion gehen; zugeordneter EBIT
KI-Agenten und Ausgaben steuern	Nur 21 % haben eine ausgereifte Governance für KI-Agenten (Deloitte); über 40 % der agentischen Projekte werden voraussichtlich bis 2027 eingestellt (Gartner)	KI-Inventar, Abhängigkeitskarte und Governance	Abdeckung des KI-Inventars; Kosten je Ergebnis; Abbruchquote der Projekte
Neue Regeln der Bundesstaaten erfüllen	Pflichten zu automatisierten Entscheidungen in Colorado (SB 26-189) und Kalifornien (CPPA) ab dem 1. Januar 2027 für erfasste Verwendungen (siehe Abschnitt 4)	Readiness-Check: Hinweise zu automatisierten Entscheidungen, menschliche Überprüfung, Aufzeichnungen	Hinweise, Widerspruchsweg und Aufzeichnungen vor dem Stichtag eingerichtet

REGIONALE SCHLUSSFOLGERUNG · USA

BEOBACHTETE HÜRDE

Integration und Gewinnnachweis: 14 % der kleinen Unternehmen haben KI im Kerngeschäft; 37 % der Organisationen schreiben der KI eine gewisse EBIT-Wirkung zu (McKinsey, Aug. 2026); 26 % der großen Unternehmen sehen ihre KI-Kosten in Echtzeit.

UNSERE EINORDNUNG

Der US-Markt ist ein Markt der Auswahl und der Rendite. Nutzungsbasierte Preise machen Kostenkontrolle zur nächsten Managementaufgabe.

NÄCHSTE ENTSCHEIDUNG

Vergleichen Sie Tools für eine Aufgabe nach Gesamtkosten bei Ihrem Volumen. Machen Sie Nutzungskosten je Anwendungsfall sichtbar, bevor Sie KI-Agenten hinzufügen.

BEDEUTUNG FÜR 2027

Die Regeln in Colorado und Kalifornien zu automatisierten Entscheidungen gelten ab dem 1. Januar 2027 für erfasste Verwendungen. Erfassen Sie Ihre automatisierten Entscheidungen jetzt.

5 · ASIEN-PAZIFIK

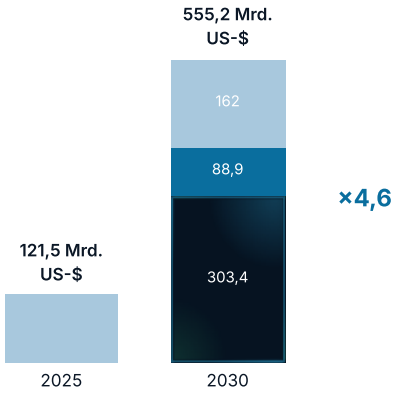
Prognose: Vervierfachung, und das größte Größengefälle in unserer Stichprobe

Die KI-Ausgaben im asiatisch-pazifischen Raum werden bis 2030 voraussichtlich auf mehr als das Vierfache wachsen, ausgehend von einer Basis, die weit größer ist als im Nahen Osten und in Afrika. Die Unternehmensdaten zeigen dasselbe Größengefälle wie in Europa, am stärksten in der koreanischen Industrie.

ABBILDUNG 13

KI-Ausgaben im asiatisch-pazifischen Raum wachsen bis 2030 um das 4,6-Fache

Mrd. US-$; China, Japan und übrige Region



■ China (63,7 im Jahr 2025) ■ Japan ■ Übriger asiatisch-pazifischer Raum

Quelle: IDC, Sep. 2026 (Prognose). Abweichungen der Summen sind rundungsbedingt möglich.

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Good AI Prisma Studie 2026/27 · ethority.ai/ai-prism-study

35,5 %
jährliches Wachstum der KI-Ausgaben in Asien/Pazifik, 2025–2030

16 %
der großen japanischen Unternehmen nutzen KI unternehmensweit

4,2 %
der kleinen und mittleren koreanischen Hersteller nutzen KI

42,8 %
der Bevölkerung Chinas nutzten bis Dezember 2025 generative KI

Asien-Pazifik nach Volkswirtschaft

VOLKSWIRTSCHAFT	STAND DER DINGE	HAUPTPROBLEM	WAS HILFT
China	602 Millionen Nutzer generativer KI, 42,8 % der Bevölkerung (Dez. 2025) (CNNIC); 98,1 % der befragten Unternehmen nutzen generative KI (MIC Japan)	Von breiter Nutzung zu messbarem Nutzen; Einhaltung von Kennzeichnungs- und Sicherheitspflichten	Branchenspezifische Modelle; kennzeichnungsfähige Content-Pipelines
Japan	86,4 % der Unternehmen nutzen generative KI für einzelne Aufgaben, aber nur 16 % unternehmensweit (MIC; Reuters/Nikkei)	Oberflächliche Nutzung; bei fast 30 % der Unternehmen steht keine organisatorische Anstrengung dahinter	Nutzungsrichtlinien (68,9 % haben inzwischen eine); Know-how-Transfer; Use-Case-Kataloge für KMU
Indien	47 % der Großunternehmen haben mehrere Use Cases mit generativer KI im Betrieb; 10 % skalieren (EY)	Lücke zwischen Pilot und Produktion; Datenqualität; Datenschutzpflichten ab Mai 2027	Schnell einsetzbare Lösungen; Einwilligung und Datenverarbeitung bereit für die DPDP Rules
Südkorea	77,3 % der Großunternehmen gegenüber 28,9 % der KMU nutzen KI bei der Arbeit (Korea JoongAng Daily)	Nur 4,2 % der kleinen und mittleren Hersteller nutzen KI; 80,7 % haben keine KI-Fachkräfte (KCCI)	Zulieferprogramme von Großunternehmen; Compliance-Kits während der Übergangsfrist des AI Basic Act
Singapur	Nicht-KMU 62,5 % gegenüber KMU 14,5 % (2024); 73,8 % der Beschäftigten nutzen KI-Tools (IMDA)	Lücke bei KMU; Governance von KI-Agenten	Rahmenwerk für agentische KI; Tests mit AI Verify; MAS-Leitlinien im Finanzsektor
Australien	Rund 12 % aller Unternehmen, 35 % der großen und 11 % der kleinen Unternehmen (2024–25) (ABS)	Vertrauen ist die größte Hürde für KMU (rund 65 %); 54 % halten KI für nicht relevant (NAIC)	Sechs Praktiken für die KI-Einführung; ausgearbeitete Use Cases nach Branche
Südostasien	65 % der Unternehmen in einer regionalen Stichprobe nutzen KI in irgendeiner Form, 15 % auf fortgeschrittenem Niveau (UOB, Bankumfrage)	Daten- und Systemreife (47 %), Finanzierung (47 %), Fachkräfte (39 %)	Förderprogramme für KMU; Sandboxes; lokale Rechenzentren; Vietnams Gesetz in Kraft

REGIONALE SCHLUSSFOLGERUNG · ASIEN-PAZIFIK

BEOBACHTETE HÜRDE
Ein deutliches Größengefälle (Südkorea: KMU 28,9 % gegenüber Großunternehmen 77,3 %; 4,2 % der kleinen Hersteller) und geringe unternehmensweite Nutzung (16 % der großen japanischen Unternehmen).

UNSERE EINORDNUNG
Skalierung konzentriert sich auf Großunternehmen und auf China. Kleine Zulieferer laufen Gefahr, hinter die Kunden zurückzufallen, die sie beliefern.

NÄCHSTE ENTSCHEIDUNG
Großunternehmen: KI-Programme für Zulieferer aufsetzen. Alle Unternehmen: eine schriftliche KI-Nutzungsrichtlinie einführen, wie sie 68,9 % der japanischen Unternehmen inzwischen haben.

BEDEUTUNG FÜR 2027
Übergangsfristen enden 2027 (Vietnam am 1. März; Gesundheit, Bildung und Finanzen am 1. September), und Indiens zentrale Datenschutzpflichten gelten ab dem 13. Mai 2027.

Kanada und Lateinamerika

VOLKSWIRTSCHAFT	STAND DER DINGE	HAUPTPROBLEM	WAS HILFT
Kanada	Nationale KI-Strategie „AI for All“, angekündigt im Juni 2026	KI-Einführung in KMU und Rechenkapazität	Modernisierung des Datenschutzes, KMU-Programme, souveräne Rechenkapazität (ISED)
Brasilien	41,9 % der Industrieunternehmen mit 100+ Beschäftigten nutzten 2024 KI, nach 16,9 % im Jahr 2022 (IBGE, PINTEC Semestral, Sep. 2025)	Unter den Unternehmen ohne fortgeschrittene digitale Technologien nennen 74,3 % hohe Kosten und 60,6 % fehlendes Fachpersonal (IBGE); Rechtsunsicherheit, solange das KI-Gesetz feststeckt	Risikobasiertes Gesetz nach Verabschiedung; Industrieprogramme
Mexiko	48,5 % der Unternehmen mit 100+ Beschäftigten nutzten im Juni 2026 mindestens eine KI-Technologie, gegenüber 24,3 % im September 2025 bei anders formulierter Frage (Banco de México, 2026)	Nur 7 % der größeren Unternehmen weisen einen konsolidierten ROI aus; 46 % der mexikanischen Befragten haben Mühe, die Kostenstrukturen von KI zu verstehen (KPMG Global AI Pulse Q2 2026; Unternehmen mit über 50 Mio. US-$ Umsatz)	Kostentransparenz je Anwendungsfall

Für Lateinamerika werden 2026 KI-Investitionen von etwa 10 Mrd. US-$ prognostiziert, davon 42 % in Brasilien (IDC). Brasiliens KI-Gesetz steckt in der Abgeordnetenkammer fest. Unternehmen planen daher mit einem risikobasierten Gesetz ohne festen Termin (CASRAI).

7 · NAHER OSTEN UND AFRIKA

Höchste private Nutzung, dünnste Unternehmensdaten

Die VAE haben weltweit den höchsten Anteil von Menschen, die generative KI nutzen, und Saudi-Arabien hat im Ranking den größten Sprung gemacht. Für keines der beiden Länder haben wir amtliche Zahlen zur KI-Nutzung in Unternehmen gefunden. In Afrika verbreitet sich die Nutzung in formellen Unternehmen schnell, bleibt aber oberflächlich.

VOLKSWIRTSCHAFT	STAND DER DINGE	HAUPTPROBLEM	WAS HILFT
VAE	73,3 % der Menschen im erwerbsfähigen Alter nutzen generative KI, die höchste Quote weltweit (Microsoft); 85 % der CEOs sagen, ihre Unternehmenskultur ermögliche KI (PwC)	Mehrstufige Regeln: Bundesebene, Zentralbank und Freihandelszonen	Die neue Bundesbehörde für KI und Daten; ROI-Messung in Unternehmen
Saudi-Arabien	Größter Sprung im Ranking der Bevölkerungsnutzung, auf Platz 25 weltweit (29,4 % im 1. Quartal 2026); private KI-Investitionen 2,03 Mrd. US-$ im Jahr 2025	Verbindliches Datenschutzrecht neben unverbindlichen KI-Leitlinien	Risikorahmen und Entwurf des Global AI Hub Law
Südafrika	67 % der Großunternehmen hatten 2025 generative KI eingeführt, nach 45 % im Jahr 2024 (World Wide Worx mit Dell Technologies und Intel, n>100, Juli 2025; anbietergesponsert)	Noch kein verbindlicher Rahmen	Eine stufenweise, risikobasierte nationale KI-Politik
Nigeria · Kenia	In Nigeria nutzten 2025 etwa 40 % der formellen Unternehmen mit 5+ Beschäftigten KI, nach unter 5 % im Jahr 2022; für Kenia wird ein ähnlicher Anstieg berichtet (Weltbank, WDR 2026, Zahlen nach Angaben von Nairametrics)	Oberflächliche Nutzung und Abhängigkeit von ausländischen Modellen; KI-Investitionen in Afrika etwa 2 % des Umsatzes (PwC)	Mobile-First-Tools; Nutzungstiefe, nicht nur Verbreitung

Für den Nahen Osten, die Türkei und Afrika werden 2026 KI-Ausgaben von 7,2 Mrd. US-$ prognostiziert, mit einem Wachstum von etwa 37 % pro Jahr (IDC). Die nationale Strategie der VAE strebt bis 2031 einen wirtschaftlichen Beitrag von 335 Mrd. AED an (Morgan Lewis).

REGIONALE SCHLUSSFOLGERUNG · LATEINAMERIKA · NAHER OSTEN UND AFRIKA

BEOBACHTETE HÜRDE

In Brasilien nennen Unternehmen ohne fortgeschrittene digitale Technologien die Kosten (74 %) und fehlendes Fachpersonal (61 %); 7 % der größeren Unternehmen weisen einen konsolidierten KI-ROI aus (KPMG). Für die Golfstaaten und Afrika gibt es kaum Statistiken auf Unternehmensebene.

UNSERE EINORDNUNG

Das Wachstum kommt von niedrigem Niveau und ist kostensensibel. Hohe private Nutzung in den Golfstaaten belegt für sich genommen noch keine Nutzungstiefe in Unternehmen.

NÄCHSTE ENTSCHEIDUNG

Fragen Sie, welche Grundgesamtheit und welche Definition eine Zahl abdeckt. Schaffen Sie Kostentransparenz je Anwendungsfall, bevor Sie skalieren.

BEDEUTUNG FÜR 2027

Brasilien wartet auf sein KI-Gesetz; die VAE haben eine neue Bundesbehörde; Saudi-Arabien konsultiert zu einem Gesetzentwurf. Planen Sie mit sich weiterentwickelnden, risikobasierten Rahmenwerken.

7 · BRANCHEN

In den untersuchten Branchen: Welche KI, wie sicher, und rechnet es sich?

In den untersuchten Branchen beschreiben die Umfragen Organisationen, die über das „Ob“ hinaus sind. Sie fragen nun, welche KI, wie sicher und ob es sich rechnet. Ist eine Zweckbestimmung in Anhang III der KI-Verordnung (AI Act) gelistet, gelten feste Termine; andernfalls zählen vor allem Rendite und Risiko. Die Antwort wiederholt sich mit branchenspezifischen Fakten: eine evidenzbasierte Auswahl, ein Readiness- oder Audit-Schritt und ein gemessenes Ergebnis.

BRANCHE	STAND DER DINGE	GESCHÄFTSPROBLEM	WAS HILFT	ZU MESSENDES ERGEBNIS
Gesundheit & Life Sciences	81 % der US-Ärztinnen und -Ärzte nutzen KI, vor allem für die Dokumentation (AMA, März 2026); in Europa die Branche mit dem am schnellsten wachsenden KI-Budget, 41 % pro Jahr (IDC)	Dokumentationslast; validierte Sicherheit; Vorgaben für Gesundheitsdaten	Dokumentations- und Triage-Tools anhand dokumentierter Fakten zu Medizinprodukte-Status und Datenumgang auswählen	Eingesparte Zeit des klinischen Personals; Anteil der Tools mit dokumentierter klinischer Validierung
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	92 % der EU-Banken setzen KI ein (EBA); das Bankwesen investiert in Europa am meisten in KI	Kreditwürdigkeitsprüfung sowie Preisgestaltung in der Lebens- und Krankenversicherung sind in Anhang III gelistete Verwendungen; DORA-Drittparteirisiko	Bereitschaft für die KI-Verordnung (AI Act) bei Kredit- und Versicherungsmodellen; Karte der Lieferantenabhängigkeiten für das Drittparteienrisiko	Prüfungsbereitschaft bis Dez. 2027; Betrugsverluste; Kosten der Kundenbetreuung
Fertigung & Industrie	88 % der mittelgroßen US-Fertigungsunternehmen haben KI integriert, 56 % nutzen agentische KI (RSM, 2026); Prisma: 87 Angebote vertieft recherchiert	Datenqualität ist Ursache von 51 % der gescheiterten Piloten; unklarer ROI von 30 %	Use-Case-Portfolio (Wartung, Inspektion, Copiloten) mit Prüfung der Datenreife und Stop/Go-Gates	Ausfallzeiten, Ausschussquote, OEE
Handel & Konsumgüter	Rund 14 % der US-Handelsunternehmen nutzen KI (Census); rund 50 % der Verbraucher stehen autonomen KI-Käufen skeptisch gegenüber (Bain)	KI-gestützte Produktsuche verschiebt den Traffic; Vertrauen in agentischen Handel	Service-, Personalisierungs- und Preis-Tools anhand dokumentierter Fakten auswählen; auf KI-gestützte Produktsuche vorbereiten	Conversion, über KI vermittelter Traffic, Prognosegenauigkeit
Energie & Versorgung	81 % der nordamerikanischen Versorger nutzen KI (Itron); 34 % der KI-Initiativen im Energiesektor wurden abgebrochen, gegenüber 26 % branchenübergreifend (S&P 451)	Hohe Abbruchquote; Sicherheitskomponenten kritischer Infrastruktur sind in Anhang III aufgeführt	Business Case mit Stop/Go-Gate vor der Skalierung; Governance für kritische Infrastruktur	Ausfallminuten, Prognosefehler, Projekte, die den ROI erreichen
Mobilität & Logistik	Die aktive KI-Nutzung stieg binnen eines Jahres von 16 % auf 43 %; nur 7 % vertrauen KI-Ergebnissen in hohem Maß (Logistics Management, Sep. 2026)	Vertrauen, Dokumentenbetrug, Schatten-KI (65 % nutzen KI mit oder ohne Freigabe)	KI-Inventar, um Schatten-KI sichtbar zu machen; Qualitätsprüfungen, die Vertrauen in KI-Ergebnisse schaffen	Kosten je Sendung, Pünktlichkeitsquote, Betrugsverluste
Öffentlicher Sektor	64 % erproben generative KI, 90 % planen agentische KI (Capgemini); 60 % der OECD-Fälle sind noch Piloten	Nur 36 % der öffentlichen Stellen in der EU sehen sich für die KI-Verordnung (AI Act) gerüstet; Souveränität	Souveränitätskriterien, vergabetaugliche Nachweise, Bereitschaftsprüfung zur KI-Verordnung (AI Act)	Bearbeitungszeit, Rückstau, Compliance
Bildung	60 % der US-Lehrkräfte nutzten KI; wöchentlich Nutzende sparen 5,9 Stunden pro Woche (Gallup-Walton); 19 % der Hochschulen haben eine formelle KI-Richtlinie	Einsätze bei Zulassung und Leistungsbewertung sind in Anhang III aufgeführt; fehlende Richtlinien; Daten Minderjähriger	Eine schriftliche KI-Richtlinie, KI-Kompetenz für Personal und Studierende, Prüfungen für Hochrisiko-Einsätze bei der Leistungsbewertung	Eingesparte Stunden der Lehrkräfte; Richtlinie vorhanden
Medien & Unterhaltung	97 % der Führungskräfte im Nachrichtenbereich halten KI-Automatisierung für wichtig, 13 % nennen die Ergebnisse transformativ; der Suchtraffic soll in drei Jahren um 43 % sinken (Reuters Institute)	Traffic-Verlust an KI-Antworten; Lizenzen und geistiges Eigentum	Rechte- und Lizenzprüfung je Tool; Sichtbarkeit in KI-generierten Antworten	Kosten je Content-Einheit, Lizenzerlöse
Wissenschaft & Forschung	84 % der Forschenden nutzen KI, nach zuvor 57 % (Wiley); nur 41 % erhalten ausreichende Unterstützung durch ihre Einrichtung	Halluzinationen (64 % besorgt); wissenschaftliche Integrität; Zugang zu Rechenleistung	Offene Daten und Methoden; dokumentierte Modell- und Datenentscheidungen	Zeit bis zur Veröffentlichung; Reproduzierbarkeit
Rechtsdienstleistungen	40 % der Organisationen im Bereich professioneller Dienstleistungen nutzen generative KI, 15 % KI-Agenten (Thomson Reuters 2026); nur 18 % der Unternehmen erfassen den ROI	Mandanten hinterfragen den Nutzen; Haftung; Schatten-KI	Juristische KI anhand dokumentierter Genauigkeit vergleichen; Governance und ROI-Erfassung	Eingesparte Stunden, Kosten je Mandat, erfasster ROI

WAS DIE DATEN ZEIGEN

Die gemeldete Nutzung ist in den meisten untersuchten Branchen hoch. Gemessene Ergebnisse sind jedoch rar, und wo Abbruchquoten berichtet werden, sind sie erheblich.

WAS DAS FÜR SIE BEDEUTET

Die Adoptionsrate Ihrer Branche sagt wenig über Ihre nächste Entscheidung. Entscheidend sind der vorgesehene Einsatzzweck, die benötigten Daten, die geltenden Regeln und die Art, wie Sie den Erfolg messen.

WAS JETZT ZU ENTSCHEIDEN IST

Prüfen Sie den vorgesehenen Einsatzzweck Ihres ersten Kandidatenprozesses anhand von Anhang III und den Regeln Ihrer Branche. Legen Sie die Ergebniskennzahl fest, bevor Sie Tools vergleichen.

10 · UNTERNEHMENSFUNKTIONEN

Vierzehn Funktionen: hohe Nutzung, dünne Belege

Die meisten Funktionen zeigen hohe berichtete Nutzung und dünne gemessene Belege. Wo gemessen wurde, sind die Effekte real, aber schmaler als das Marketing: +14 % gelöste Anliegen pro Stunde im Kundensupport, in der Softwareentwicklung von 19 % langsamer bis 21 % schneller.

FUNKTION	STAND DER DINGE	GESCHÄFTSPROBLEM	WAS HILFT	ZU MESSENDES ERGEBNIS
Kundenservice	91 % der Führungskräfte stehen unter Druck, KI einzuführen (Gartner); gemessen +14 % Lösungen pro Stunde, +34 % bei Neulingen (NBER)	Unübersichtliches Anbieterfeld, nicht vergleichbare Preise, Risiken bei der Datennutzung	Tools nach Abrechnungseinheit und Datennutzung vergleichen; Pilot an Lösungskennzahlen messen	Kosten je Lösung, Lösungsquote, CSAT
Assistenten & Copiloten	Copilot-Test der britischen Regierung: 72 % zufrieden, keine belastbaren Produktivitätsbelege (The Register)	Lizenzen gekauft, Nutzen unbewiesen	Lizenzen inventarisieren; Adoptions- und Kompetenzprogramm mit Nutzungszielen	Aktive Nutzung, eingesparte Stunden, Kosten je aktivem Nutzer
Wissen & Suche	KI-Agenten am häufigsten in IT und Wissensmanagement im Einsatz (McKinsey)	Mitarbeitende vertrauen internen KI-Antworten nicht	Such- und Retrieval-Tools nach Hosting und Antwortgenauigkeit vergleichen	Antwortgenauigkeit, Zeit bis zur Information
Dokumente, Workflow & Agenten	In keiner Funktion über 10 % skalierte KI-Agenten (McKinsey); über 40 % der agentischen Projekte sollen bis 2027 eingestellt werden (Gartner)	„Agent Washing", Piloten, die nie in Produktion gehen	Business Case mit Stop/Go-Gate; eng begrenzte Berechtigungen für Agenten	Durchlaufzeit, Dunkelverarbeitungsquote, Fälle in Produktion
Vertrieb & CRM	87 % der Vertriebsorganisationen nutzen KI (Anbieterumfrage, Salesforce)	Vertriebsmitarbeitende verbringen 40 % ihrer Zeit mit Verkaufen; unverbundene Systeme	CRM- und Datenintegration vor dem Kauf prüfen	Verkaufszeit, Abschlussquote, Pipeline je Vertriebsmitarbeiter
Marketing & Content	27 % der CMOs berichten von begrenzter oder keiner Nutzung generativer KI in Kampagnen (Gartner)	Ausgaben ohne nachgewiesenen Ertrag; Marken- und IP-Risiko	Tools nach Aufgabe auswählen; IP- und Lizenzbedingungen prüfen	Content-Kosten je Asset, Conversion
HR & Recruiting	Feldexperiment (rund 70.000 Bewerbende): KI-Interviews erhöhten die Zahl der Einstellungen um 18 % (Erasmus); EU-Hochrisikopflichten ab 2. Dez. 2027 (Ogletree)	Einsätze in Recruiting und Personalsteuerung sind in Anhang III aufgeführt; Verzerrungen (Bias); Mitbestimmung des Betriebsrats	Hochrisiko-Bereitschaft nach der KI-Verordnung (AI Act); Einbindung des Betriebsrats von Anfang an	Besetzungsdauer, Mitarbeiterbindung, Prüfungsbereitschaft
Finanzen & Rechnungswesen	59 % der Finanzfunktionen nutzen KI, unverändert zum Vorjahr; 91 % berichten von geringer oder mäßiger Wirkung (Gartner)	Geringe Wirkung trotz Nutzung	Mit Kreditorenbuchhaltung und Abschluss beginnen; gegen eine Ausgangsbasis messen	Tage bis zum Abschluss, Kosten je Rechnung, DSO
Recht & Compliance	Halluzinationsraten von 17–33 % bei juristischen Recherche-Tools (LLRX)	Genauigkeit und Haftung	Quellenangaben und Evidenzklassen verlangen; menschliche Prüfung der Ergebnisse	Quote verifizierter Quellenangaben, Prüfzeit
IT- & Security-Betrieb	Höchste gemeldete Kostenvorteile (McKinsey); Schatten-KI als Ursache von Sicherheitsvorfällen bei 20 % der Unternehmen (IBM, Anbieter, via Help Net Security)	Schatten-KI und Wildwuchs bei Agenten	KI-Inventar und Abhängigkeitskarte; Richtlinie zu Schatten-KI	Mittlere Lösungszeit, Vorfälle, Anteil Schatten-KI
Softwareentwicklung	84 % nutzen KI oder planen es, 46 % misstrauen ihrer Genauigkeit (Stack Overflow); gemessene Effekte von −19 % (METR) bis +21 % (Google RCT)	Versprochene Geschwindigkeit gegenüber Qualität und Stabilität	Coding-Tools nach Daten- und Lizenzbedingungen vergleichen; Durchlaufzeit und Fehlerquote messen	Durchlaufzeit, Fehlerquote bei Änderungen
Daten & Analytics	Rund 90 % der Datenverantwortlichen nutzen den vollen KI-Funktionsumfang noch nicht (Gartner, via Anbieterzusammenfassung)	Datenreife, Vertrauen in die Zahlen	Prüfung von Datenreife und semantischer Schicht vor der Skalierung	Entscheidungslatenz, Prognosefehler
Design, Bild & Video	86 % der Kreativen nutzen generative KI (Adobe, Anbieter); Rechtslage zum geistigen Eigentum ungeklärt (Cleary Gottlieb)	Lizenz- und IP-Risiko	Prüfung von kommerzieller Nutzung und Trainingsdaten je Tool	Kosten je Asset, Rechteverstöße
Meetings, Sprache & Übersetzung	33 % der US-Beschäftigten hatten bereits ein Meeting mit einem KI-Notetaker; 65 % davon sagen, die Einwilligung sei uneinheitlich eingeholt worden oder habe gefehlt (Umfrage via KRDO)	Einwilligung und Aufzeichnungsrecht	Prüfung von Einwilligung und Hosting je Tool	Eingesparte Meetingzeit, Einhaltung der Einwilligungsregeln

Die Preismodelle verschieben sich von Lizenzplätzen hin zu Nutzung und Ergebnissen: Gartner, zitiert von Deloitte, erwartet, dass bis 2030 mindestens 40 % der SaaS-Ausgaben nutzungs-, agenten- oder ergebnisbasiert sind. Preise über verschiedene Einheiten hinweg zu vergleichen, wird zur Kernkompetenz im Einkauf.

WAS DIE DATEN ZEIGEN

Gemessene Gewinne gibt es, aber sie hängen von Aufgaben und Personen ab. Einige Studien finden keinen Gewinn oder sogar einen Verlust.

WAS DAS FÜR SIE BEDEUTET

Die Produktivitätszahl eines Anbieters ist nicht Ihre Ausgangsbasis. Belastbar für den Vorstand ist Ihre eigene Messung vor und nach einem Pilot.

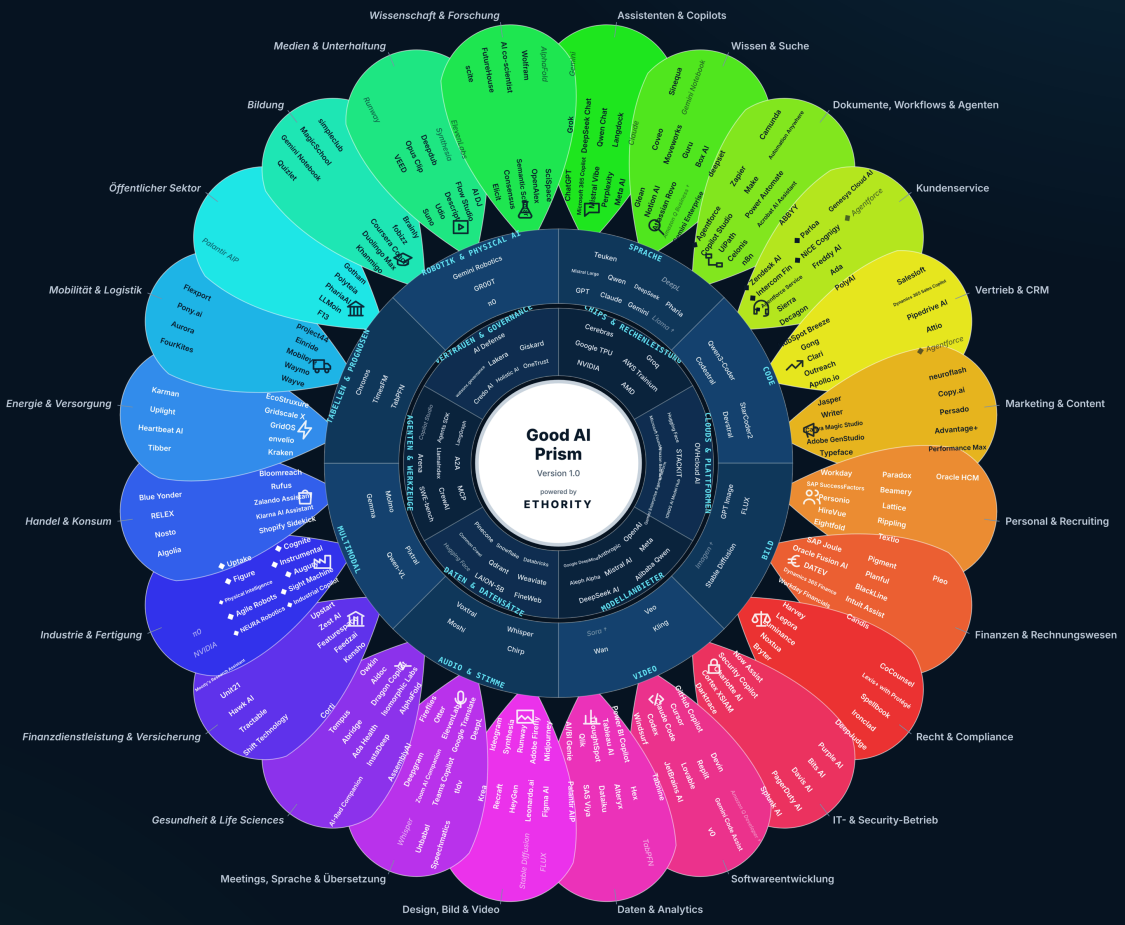
WAS JETZT ZU ENTSCHEIDEN IST

Halten Sie für die Funktion, mit der Sie beginnen, heutige Kosten, Mengen, Qualität und Durchlaufzeit schriftlich fest, bevor ein Pilot startet.

DAS GOOD AI PRISMA

Drei Ringe. Ein KI-Markt.

Das Good AI Prisma bildet den KI-Markt von außen nach innen ab. Der äußere Ring zeigt, wo KI Arbeit leistet: 14 Unternehmensfunktionen und 10 Branchen. Der mittlere Ring zeigt die Art der verarbeiteten Daten, der innere Ring die zugrunde liegende Technologie. Für diese Studie haben wir 998 Markteinträge erfasst, darunter 961 KI-Angebote und 33 Anbieterdatensätze (4 noch nicht klassifiziert), jeweils mit einer datierten Quelle von den eigenen Seiten des Anbieters.



961	24 · 8 · 6	194	11 · 14
KI-Angebote, erfasst von den eigenen Seiten der Anbieter	Geschäftsbereiche · Datentypen · Technologieebenen	Tiefenrecherche-Datensätze nach Recherche-ID: Kundenservice und Fertigung	analysierte Branchen und Unternehmensfunktionen

Die Namen auf dem Rad sind eine illustrative Auswahl aus der Karte. Farbe und Position zeigen, wo KI Arbeit leistet; die Farbintensität zeigt die Recherchetiefe. Ein Eintrag kann in mehreren Bereichen erscheinen; die Karte zählt 1.037 Platzierungen für 998 Einträge.

TAXONOMIE UND EINHEITEN

Was gezählt wird und was nicht

Eine Marktkarte ist nur so nützlich wie ihre Einheiten. Unternehmen, Produkt, Konfiguration, Platzierung und Rechercheprofil sind verschiedene Dinge; diese Ausgabe hält sie getrennt und addiert sie nie.

EINHEIT	DEFINITION	DIESE AUSGABE	NICHT DASSELBE WIE
Markteintrag	Ein benannter Eintrag auf der Karte mit datierter Quelle von den Seiten des Anbieters	998	Ein geprüftes Produkt oder ein Kunde
KI-Angebot	Ein Eintrag, der ein KI-Produkt oder -Dienst ist (auch nach dem Anbieter benannte Produkte)	961	Ein eindeutiges Handelsprodukt; Überschneidungen möglich
Anbietereintrag	Ein Eintrag, der ein Unternehmen statt eines Angebots beschreibt	33 (+4 noch nicht zugeordnet)	Eine Rangliste der Anbieter
Platzierung	Eine Position auf dem Rad; ein Eintrag kann in mehreren Bereichen stehen	1.037	Eine Zahl von Angeboten
Rechercheprofil	Entscheidungsfelder für eine Einkaufsaufgabe (Preiseinheit, Hosting, Trainingsnutzung, Integrationen, Grenzen)	194 (Kundenservice 107, Fertigung 87)	Gemessene Leistung
Entscheidungswert	Ein belegter Feldwert in einem Rechercheprofil	775	Eine unabhängige Prüfung
Beziehung	Eine erfasste Abhängigkeit zwischen Angeboten (z. B. aufgebaut auf einem Modell)	216	Eine Partnerschaftsaussage
Konfiguration	Produkt × Tarif × Region × Datum: was ein Käufer tatsächlich unterschreibt	In Welle 1 nicht gezählt	Ein Angebot
Erweiterungs-Rechercheset	Eine Branchenkarte für eine Themenstudie (z. B. Pflege, Pharma)	Getrennt; nicht in Welle 1 aufgenommen	Addierbare Marktsummen

Die Taxonomie des Rades

Äußerer Ring · 24 Geschäftsbereiche

14 Funktionen: Kundenservice; Assistenten & Copiloten; Wissen & Suche; Dokumente, Workflow & Agenten; Vertrieb & CRM; Marketing & Content; Personal & Recruiting; Finanzen & Rechnungswesen; Recht & Compliance; IT- & Sicherheitsbetrieb; Softwareentwicklung; Daten & Analytik; Design, Bild & Video; Meetings, Sprache & Übersetzung. 10 Branchen: Gesundheit & Life Sciences; Finanzdienstleistung & Versicherung; Fertigung & Industrie; Handel & Konsum; Energie & Versorgung; Mobilität & Logistik; Öffentlicher Sektor; Bildung; Medien & Unterhaltung; Wissenschaft & Forschung.

Mittlerer Ring · 8 Datentypen

Sprache, Stimme, Audio, Bild, Video, Tabellen, Code und multimodal: die Art Daten, die ein Angebot verarbeitet.

Innerer Ring · 6 Technologieschichten

Modelle, Chips und Rechenleistung, Clouds, Daten, Agenten und Vertrauen: die Technik darunter.

Branchen dieser Studie · 11

Die 10 Branchen plus Rechtsdienstleistungen, die das Rad als Funktion führt. Personal ist eine Funktion; Pflege und Pharma sind Teilbereiche von Gesundheit & Life Sciences.

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · KI wirksam einsetzen: Globale Good AI Prisma Marktstudie 2026/27 · **ethority.ai/ai-prism-study**

MARKTKARTE · WAS DER MARKT DOKUMENTIERT

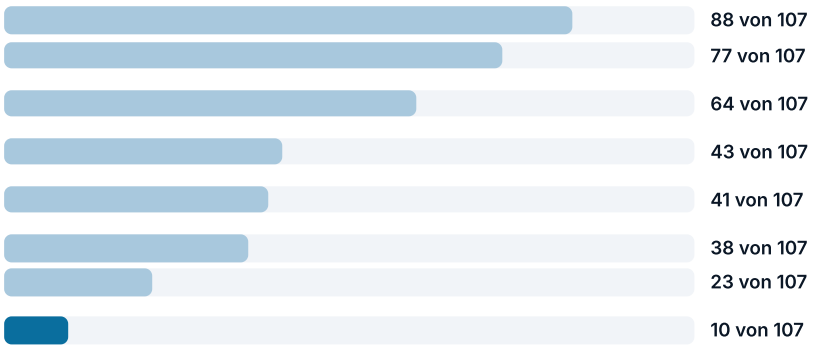
Die Fakten, die sorgfältige Käufer brauchen, sind meist nicht öffentlich

Von 107 untersuchten KI-Angeboten für den Kundenservice fanden wir bei 10 eine öffentliche Dokumentation zu beiden Kriterien: eine EU-Hosting-Option und entweder die Aussage, dass Kundendaten nicht zum Training der Modelle des Anbieters genutzt werden (8 Angebote), oder dass dies nur mit Opt-in-Einwilligung geschieht (2). Beide Arten der Offenlegung sind keine gleichwertigen Garantien. Die Zahl wurde je Angebots-ID aus der eingefrorenen Faktenmatrix der Rechercheausgabe mit 107 Zeilen neu berechnet.

ABBILDUNG 14

Bei 10 von 107 Angeboten fanden wir eine öffentliche Dokumentation beider Fakten

KI-Angebote für den Kundenservice, deren eigene öffentliche Seiten den jeweiligen Fakt dokumentieren; Anbieterinformationen am 19.–20. Oktober 2026 von ETHORITY geprüft; Welle 1 des längsschnittlich angelegten ETHORITY-Forschungsprogramms



Fehlende Dokumentation bedeutet nicht, dass eine Fähigkeit fehlt. „Trainingsgrenzen“: Kundendaten werden nicht zum Training der Modelle des Anbieters genutzt (8 Angebote) oder nur mit Opt-in-Einwilligung (2).

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Good AI Prisma Studie 2026/27 · ethority.ai/ai-prism-study

WAS DIE DATEN ZEIGEN

Für europäische Käufer mit Datenschutzpflichten entscheiden zwei Fakten über die Shortlist. Zehn Angebote dokumentieren beide; bei 97 lassen die öffentlichen Seiten mindestens einen offen.

WAS DAS FÜR SIE BEDEUTET

Über die Shortlist entscheiden weniger die Funktionen als Fakten, die die meisten Anbieter nicht veröffentlichen. Nicht dokumentiert heißt nicht, dass es fehlt: Viele der 97 kommen womöglich infrage, aber Käufer müssen nachfragen.

WAS JETZT ZU ENTSCHEIDEN IST

Schreiben Sie beide Bedingungen vor jeder Demo in die Ausschreibung. Lassen Sie sich die Hosting-Region und die Klausel zur Trainingsnutzung schriftlich bestätigen. Behandeln Sie eine unbeantwortete Frage als offenes Risiko.

Dasselbe Muster zieht sich durch den gesamten Markt

- **Marketing statt Dokumentation.** Vier von fünf Angeboten, die wir 2026 aufgenommen haben, sind nur auf Marketingseiten beschrieben, nicht in technischer Dokumentation.
- **Preise sind schwer vergleichbar.** Kundenservice-Angebote rechnen in mindestens sieben verschiedenen Einheiten ab: je Lösung, je Lizenzplatz, je Konversation, je Minute, Credits, Tarifstufe und nur auf Anfrage. Ohne gemeinsame Einheit lassen sich Preise nicht vergleichen.
- **Abhängigkeiten bleiben verborgen.** Verifizierte Beziehungen zwischen Angeboten zeigen, dass Anwendungen auf wenigen Knotenpunkten aufsetzen: Zendesk, Salesforce und das Model Context Protocol auf Anwendungsseite, darunter OpenAI, Anthropic, Amazon Bedrock und Hugging Face. Eine einzige Modell- oder Plattformänderung kann viele Produkte zugleich betreffen.
- **Identitäten ändern sich schnell.** 34 Umbenennungen und 26 Eigentümerwechsel kamen innerhalb weniger Wochen Recherche zutage, etwa von Acrolinx zu Markup AI und von LivePerson zu SoundHound AI.

RAHMENBEDINGUNGEN

Hürden, datierte Regeln und die Grenzen dieser Evidenz

Drei Bedingungen begrenzen jede KI-Entscheidung in dieser Studie: die Hürden, die Unternehmen nennen, die Regeln, die zu festen Terminen gelten, und das, was diese Ausgabe beobachten konnte und was nicht.

ABBILDUNG 7

Fehlendes Fachwissen führt die Liste in den meisten verglichenen Volkswirtschaften an

Anteil der Unternehmen, die die jeweilige Hürde nennen; Basis unterscheidet sich je nach Land

VOLKSWIRTSCHAFT UND BASIS	FEHLENDES FACHWISSEN	RECHTSUNSICHERHEIT	KOSTEN	QUELLE
EU-27 Unternehmen, die KI in Betracht zogen	70,9 %	52,5 %	–	Eurostat 2025
Deutschland Nicht-Nutzer	85 %	66 %	63 %	Bitkom 2026
Dänemark in Betracht gezogen, nicht genutzt	80 %	–	–	Danmarks Statistik
Italien Nicht-Nutzer	58,6 %	47,3 %	43 %	Istat 2025
Frankreich Nicht-Nutzer	54 %	38 %	32 %	INSEE 2026
Vereinigtes Königreich Unternehmen mit 5+ Beschäftigten	60 %	28 %	23 %	DSIT 2026
Brasilien Nicht-Nutzer in der Industrie, digitale Technologien	60,6 %	–	**74,3 %**	IBGE via Poder360
Südkorea Industrieunternehmen	80,7 %	–	73,6 %	KCCI 2025

Ein Strich bedeutet, dass die Hürde nicht in vergleichbarer Form abgefragt wurde. Die Umfragen werden nicht zusammengeführt. Die brasilianische Industrie ist die Ausnahme: Kosten werden häufiger genannt als Fachwissen. Quellen: Eurostat, Bitkom, Danmarks Statistik, Istat, INSEE, DSIT, IBGE via Poder360, KCCI via JoongAng.

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Good AI Prisma Studie 2026/27 · ethority.ai/ai-prism-study

Datierte Pflichten, nach denen international tätige Unternehmen planen

In Kraft	Südkorea AI Basic Act (22. Jan. 2026); Vietnam KI-Gesetz (1. März 2026; Übergang bis 1. März 2027); China Kennzeichnung (1. Sep. 2025)
2. Dez. 2026	EU: maschinenlesbare Kennzeichnung für bereits angebotene generative KI
1. Jan. 2027	Colorado und Kalifornien: Pflichten für erfasste automatisierte Entscheidungen
13. Mai 2027	Indien: zentrale Datenschutzpflichten für Unternehmen
2. Dez. 2027	EU: Hochrisiko-Pflichten für Anhang-III-Anwendungen (Beschäftigung, Kredit, Versicherung, Bildung, öffentliche Leistungen)
2. Aug. 2028	EU: Hochrisiko-KI in regulierten Produkten (Anhang I), einschließlich Maschinen

Geltungstermine nach EUR-Lex (VO (EU) 2026/1744) und den im Evidenzanhang genannten nationalen Quellen; keine Rechtsberatung.

Was diese Ausgabe nicht zeigt

- Für die VAE, Saudi-Arabien, Indien und China fand sich keine amtliche Unternehmensstatistik zur KI-Nutzung.
- Tiefenrecherche nur für Kundenservice und Fertigung; andere Bereiche sind kartiert, nicht profiliert.
- Anbieterseiten wurden am 19.–20. Okt. 2026 gelesen; spätere Änderungen erfasst Welle 2.
- Eine fehlende veröffentlichte Angabe ist eine offene Frage, keine fehlende Fähigkeit.
- Regionale Ausgabenprognosen stammen aus verschiedenen Veröffentlichungen und werden nicht addiert.
- Telekommunikation, Bau, freie Berufe und Gastgewerbe haben noch kein eigenes Branchenblatt.

DURCHGERECHNETER FALL · ILLUSTRATIV

FALL 1 · KUNDENSERVICE · AUSGANGSLAGE UND AUSWAHL

Kundenservice-KI nach Fakten auswählen, nicht nach Demos

Eine europäische Serviceorganisation mit rund 10.000 Kundenanliegen im Monat will Routineanfragen mit KI lösen. Der Datenschutz verlangt EU-Hosting und kein Training mit Kundendaten. Der Markt bietet 107 profilierte Optionen.

Ausgangslage

Volumen	10.000 Anliegen im Monat (illustrativ)
Heutige Messung	Kosten je gelöstem Anliegen, Erstlösungsquote, Kundenzufriedenheit, Durchlaufzeit
Verantwortung	Leitung Kundenservice (verantwortlich); Qualitätsleitung nimmt Ergebnisse ab
Bedingung	EU-Hosting und Grenzen beim Training mit Kundendaten, schriftlich

Optionen und entscheidende Fakten

SCHRITT	EVIDENZ	ERGEBNIS
Markt sichten	Abbildung 14: 10 von 107 Angeboten dokumentieren EU-Hosting und Trainingsgrenzen	Shortlist dokumentierter Optionen; 97 weitere schriftlich angefragt
Preise vergleichbar machen	Mindestens sieben Abrechnungseinheiten: je Lösung, Nutzer, Gespräch, Minute, Credit, Paket, Angebot	Kosten je akzeptiertem Ergebnis beim eigenen Volumen
Abhängigkeiten prüfen	Anwendungen hängen an wenigen Plattformen und Modellanbietern	Ausweichlösung für jede kritische Abhängigkeit
Entscheidungsregel festlegen	Gemessen: +14 % Lösungen pro Stunde, +34 % für Neue (NBER)	Schwelle und Abbruchbedingung vor jeder Demo schriftlich

> Entscheidung: ein achtwöchiger Pilot mit der am besten dokumentierten Option; die zweite bleibt geprüfte Alternative.

In diesem Fall genutzte Evidenz

Abbildung 14 (S. 17) · Abrechnungseinheiten (S. 17) · NBER-Studie Kundensupport (S. 14) · Kosten je akzeptiertem Ergebnis (S. 37)

Illustrativer Fall auf Basis der Evidenz dieser Studie. Mit „illustrativ“ markierte Werte zeigen die Methode; sie sind kein Kundenergebnis.

DURCHGERECHNETER FALL · ILLUSTRATIV

FALL 1 · KUNDENSERVICE · ABNAHME UND LERNEN

Kundenservice-KI nach Fakten auswählen, nicht nach Demos

Abnahmebedingungen

MESSGRÖSSE	SCHWELLE (ILLUSTRATIV)	WER ABNIMMT
Akzeptierte Lösungen	≥ 35 % der bearbeiteten Anliegen zur Zufriedenheit der Kunden gelöst	Qualitätsleitung
Qualitätsuntergrenze	Beschwerdequote nicht über Ausgangswert; Stichprobe von 5 % der KI-Lösungen	Qualitätsleitung
Kosten je akzeptiertem Ergebnis	Unter den heutigen Kosten je gelöstem Anliegen, gleiche Monatsgrenze	Controlling
Datenbedingungen	Hosting-Region und Trainingsklausel im Vertrag bestätigt	Datenschutz

Kostengrenze (illustrativ, je Monat): Nutzung 6.000 €; anteilige Integration 1.500 €; Monitoring, Änderung, Schulung 500 €; menschliche Prüfung 2.000 €; gescheiterte oder eskalierte Fälle 1.000 €. Bei 40 % Akzeptanz: 11.000 € ÷ 4.000 = 2,75 € je akzeptiertem Ergebnis.

Mögliche Ergebnisse

Weiter

Schwelle bei Ergebnis und Qualität erreicht; auf weitere Anliegenarten ausweiten.

Neu gestalten

Qualität erreicht, Kosten nicht: Abrechnungseinheit, Umfang oder Steuerung ändern.

Stopp

Qualitätsuntergrenze verletzt oder Bedingungen nicht schriftlich bestätigt.

Für die nächste Welle festhalten: welche Dokumentation fehlte, was der Anbieter schriftlich bestätigte und die gemessenen Kosten je akzeptiertem Ergebnis.

Entscheidungsnachweis (Kurzfassung)

Entscheidung	Pilot mit Option A für 8 Wochen; Option B bleibt geprüfte Alternative
Verantwortung	Leitung Kundenservice
Evidenz	Schriftliche Hosting- und Trainingsbedingungen; Ausgangswert über 3 Monate
Offene Risiken	Änderung der Abrechnungseinheit; Modellwechsel beim Anbieter
Prüftermin	Ende Woche 8

Weg mit ETHORITY: Good-AI-Prisma-Recherche und Buyer Intelligence für die Shortlist; Opportunity Case und Decision Record für Schwelle, Kostengrenze und Verantwortung.

Illustrativer Fall auf Basis der Evidenz dieser Studie. Mit „illustrativ“ markierte Werte zeigen die Methode; sie sind kein Kundenergebnis.

DURCHGERECHNETER FALL · ILLUSTRATIV

FALL 2 · FERTIGUNG · AUSGANGSLAGE UND AUSWAHL

Qualitätssicherung an der Linie: erst die Daten, dann das Modell

Ein mittelständischer Komponentenhersteller will mit KI-gestützter Sichtprüfung den Ausschuss senken, ohne dass mehr Fehler zum Kunden gelangen. In der Fertigung stehen Datenqualität hinter 51 % der gescheiterten KI-Piloten und unklarer Nutzen hinter 30 % (RSM, 2026).

Ausgangslage

Linie	Eine Zerspanungslinie, zwei Schichten (illustrativ)
Heutige Messung	Ausschussquote, Fehlerschlupf zum Kunden, Pseudoausschuss, Prüfstunden
Verantwortung	Werksleitung (verantwortlich); Qualitätsleitung nimmt Ergebnisse ab
Bedingung	Bilder bleiben am Standort; keine Weiterverwendung durch den Anbieter ohne Zustimmung

Optionen und entscheidende Fakten

OPTION	EINZUHOLENDE FAKTEN	ZU PRÜFENDES RISIKO
Bildverarbeitungssystem mit KI	Edge-Betrieb; Nachtraining für neue Varianten; Rechte an den Bildern	Pseudoausschuss bei neuen Teilen
KI-Modul des Anlagenlieferanten	Integration in die vorhandene Steuerung; Update- und Supportbedingungen	Bindung an die Roadmap eines Ausrüsters
Qualitäts-Copilot auf vorhandenen Prozessdaten	Datenreife von Sensor- und MES-Daten; wer Fehler kennzeichnet	Empfehlungen, auf die niemand handelt

> Entscheidung: zuerst eine zweimonatige Prüfung der Datenreife; erst dann ein Pilot mit einer Option an einer Produktfamilie. Das Prisma profiliert 87 Fertigungsangebote in der Tiefe für die Shortlist.

In diesem Fall genutzte Evidenz

Zeile Fertigung (S. 13) · 87 Tiefenprofile (S. 16) · Maschinenverordnung (S. 33) · Robotik-Indikatoren (S. 33)

Illustrativer Fall auf Basis der Evidenz dieser Studie. Mit „illustrativ“ markierte Werte zeigen die Methode; sie sind kein Kundenergebnis.

DURCHGERECHNETER FALL · ILLUSTRATIV

FALL 2 · FERTIGUNG · ABNAHME UND LERNEN

Qualitätssicherung an der Linie: erst die Daten, dann das Modell

Abnahmebedingungen

MESSGRÖSSE	SCHWELLE (ILLUSTRATIV)	WER ABNIMMT
Ausschussquote	Mindestens 15 % unter Ausgangswert über 6 Wochen	Qualitätsleitung
Fehlerschlupf	Nicht über Ausgangswert (keine zusätzlichen Fehler beim Kunden)	Qualitätsleitung
Pseudoausschuss	Im vereinbarten Band; von Prüfern bestätigt	Schichtleitung
Sicherheit und Regeln	Wenn die KI eine Sicherheitsfunktion übernimmt: EU-Maschinenverordnung ab 20. Jan. 2027 und AI Act Anhang I ab 2. Aug. 2028 geprüft	Werksleitung

Kostengrenze: System oder Lizenz; Kameras und Edge-Hardware; Integration in die Steuerung; Kennzeichnung von Fehlerbildern; Prüferzeit; Nachtraining für neue Varianten; Stillstand bei der Installation.

Mögliche Ergebnisse

Weiter

Ausschuss sinkt, Schlupf steigt nicht: auf eine zweite Produktfamilie ausweiten.

Neu gestalten

Schlupf stabil, Pseudoausschuss zu hoch: nachtrainieren oder Umfang eingrenzen.

Stopp

Daten nicht reif: erst die Datenerfassung verbessern; das Modell ist nicht der Engpass.

Festhalten: benötigte Zahl gekennzeichneter Bilder, Aufwand je neuer Variante und Prüferzeit je Schicht vorher und nachher.

Entscheidungsnachweis (Kurzfassung)

Entscheidung	Prüfung der Datenreife, dann Pilot an einer Produktfamilie
Verantwortung	Werksleitung
Evidenz	Gekennzeichneter Bildbestand; Ausgangswerte Ausschuss und Schlupf
Offene Risiken	Neue Varianten; Bildrechte; Sicherheitseinstufung
Prüftermin	Nach der Datenreifeprüfung

Weg mit ETHORITY: Check und Opportunity Case, um Datenreife und Wirtschaftlichkeit zu prüfen; Engineering und Integration als abgegrenztes Projekt.

Illustrativer Fall auf Basis der Evidenz dieser Studie. Mit „illustrativ“ markierte Werte zeigen die Methode; sie sind kein Kundenergebnis.

DURCHGERECHNETER FALL · ILLUSTRATIV

FALL 3 · INTERNATIONALER KONZERN · AUSGANGSLAGE UND AUSWAHL

Ein KI-Inventar für alle Rechtsräume

Eine Gruppe mit Standorten in der EU, den USA, Indien und Südkorea weiß nicht, wie viele KI-Systeme sie betreibt, einschließlich KI-Funktionen in Software, die sie bereits bezahlt. Ihre frühesten Pflichten gelten schon.

Ausgangslage

Umfang	Vier Regionen, rund 40 Geschäftseinheiten (illustrativ)
Heutige Messung	Anteil der KI-Systeme mit benannter Verantwortung, Risikoklasse und Betriebsregion; bekannte Schatten-KI
Verantwortung	CIO (verantwortlich); Compliance nimmt das Register ab
Bedingung	Frühester Termin je Markt: Korea in Kraft; US-Bundesstaaten 1. Jan. 2027; Indien 13. Mai 2027; EU 2. Dez. 2027

Optionen und entscheidende Fakten

OPTION	WAS SIE ABDECKT	WAS SIE ÜBERSIEHT
Abfrage bei den Geschäftseinheiten	Schnelles, günstiges erstes Bild	Schatten-KI und KI-Funktionen in vorhandener Software
Erkennung aus Verträgen, SSO- und Netzwerkdaten	Bezahlte und freigegebene Werkzeuge, eingebettete Funktionen	Zweck und Risikoklasse
Kombiniertes Register mit Verantwortlichen	Verantwortung, Zweck, Daten, Region, Risikoklasse, frühester Termin	Braucht einen Aktualisierungszyklus

> Entscheidung: kombiniertes Register; jedes System erhält Verantwortliche, Zweck, Betriebsregion und den frühesten geltenden Termin. Große deutsche Unternehmen zeigen die Lücke: 98 % haben eine KI-Strategie, 37 % eine klare Governance (KPMG, 2026).

In diesem Fall genutzte Evidenz

Datierte Pflichten (S. 18) · Regulierungstabelle (Anhang) · Deutschland: Strategie vs. Governance (Anhang) · Architektur (S. 26)

Illustrativer Fall auf Basis der Evidenz dieser Studie. Mit „illustrativ“ markierte Werte zeigen die Methode; sie sind kein Kundenergebnis.

DURCHGERECHNETER FALL · ILLUSTRATIV

FALL 3 · INTERNATIONALER KONZERN · ABNAHME UND LERNEN

Ein KI-Inventar für alle Rechtsräume

Abnahmebedingungen

MESSGRÖSSE	SCHWELLE (ILLUSTRATIV)	WER ABNIMMT
Abdeckung	≥ 95 % der erkannten Systeme stehen im Register	Compliance
Verantwortung	Jedes System hat eine benannte Verantwortung und einen Zweck	CIO
Einstufung	Risikoklasse und frühester Termin je Rechtsraum erfasst	Recht
Aktualisierung	Quartalsweise; neue Beschaffungen vor Inbetriebnahme	Einkauf

Kostengrenze: Erkennungswerkzeuge; Gespräche mit Verantwortlichen; rechtliche Einstufung; Pflege des Registers; Schulung der Verantwortlichen. Der Wert liegt in vermiedenen Doppelkosten und Termintreue, nicht in eingesparten Stunden.

Mögliche Ergebnisse

Weiter

Register vollständig: Systeme mit den frühesten Terminen zuerst.

Neu gestalten

Abdeckung niedrig: Vertrags- und Netzwerkerkennung ergänzen.

Stopp

Niemand übernimmt Verantwortung: vor dem Weitermachen an die Sponsorin oder den Sponsor eskalieren.

Festhalten: Anteil der nur durch Erkennung gefundenen KI, abgeschaltete Doppelwerkzeuge und eingehaltene Termine.

Entscheidungsnachweis (Kurzfassung)

Entscheidung	Kombiniertes Register mit Verantwortlichen und frühesten Terminen
Verantwortung	CIO
Evidenz	Erkennungsergebnisse; Bestätigungen der Verantwortlichen; rechtliche Einstufung
Offene Risiken	Schatten-KI außerhalb der Erkennung; Verantwortung nicht angenommen
Prüftermin	Quartalsweise

Weg mit ETHORITY: AI Estate für Inventar, Verantwortliche und Abhängigkeiten (Demonstration und Early Access); Governance-Arbeit als abgegrenztes Mandat.

Illustrativer Fall auf Basis der Evidenz dieser Studie. Mit „illustrativ“ markierte Werte zeigen die Methode; sie sind kein Kundenergebnis.

ENTSCHEIDUNGSWEG

Die Entscheidungen, die 2027 prägen werden

Aus der Evidenz wird eine Agenda für praktischen Fortschritt: Ausgangsbasis festlegen, einen begleiteten Pilot durchführen, aus dem Ergebnis lernen und dort skalieren, wo das Ergebnis weitere Investitionen rechtfertigt.

ABBILDUNG 17

Von der ersten KI-Entscheidung zum gesteuerten KI-Bestand

Drei Phasen und zwei Schwellen

Jetzt

VOR DEM PILOT

- Wählen Sie einen Prozess, der für die Ergebnisse zählt
- Benennen Sie die dafür verantwortliche Person
- Messen Sie den heutigen Stand: Volumen, Kosten, Qualität, Zeit
- Halten Sie vor jeder Demo schriftlich fest, welches Ergebnis einen Pilot rechtfertigt und welches ihn beendet

Die nächsten 90 Tage

AB IHREM STARTDATUM

- Drei glaubwürdige Optionen für diese Aufgabe in die engere Wahl nehmen
- Die entscheidenden Fakten schriftlich einholen: Abrechnungseinheit, Datenstandort, Nutzung für Training, Integration
- Einen Pilot auf Grundlage einer schriftlichen Charta durchführen
- Akzeptierte Ergebnisse zählen, nicht Aktivität

2027

SKALIEREN UND STEUERN

- Nur skalieren, was seine Schwelle erreicht hat
- Kosten je akzeptiertem Ergebnis im Zeitverlauf verfolgen
- Je KI-System eine verantwortliche Person beibehalten
- Den gesamten KI-Bestand mindestens einmal jährlich überprüfen

◆ **Schwelle 1: Ausgangsbasis vereinbart.** Kein Pilot startet ohne gemessenen Ausgangspunkt und benannte verantwortliche Person.

◆ **Schwelle 2: Pilot erreicht seine Schwelle.** Keine Skalierung ohne das vereinbarte Ergebnis bei akzeptierten Ergebnissen.

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Good AI Prisma Studie 2026/27 · ethority.ai/ai-prism-study

ABBILDUNG 18

Pilotieren, mehr Belege anfordern, neu gestalten oder stoppen

Fünf Fragen in fester Reihenfolge; jede hat einen definierten nächsten Schritt

1	Ist der Prozess wichtig genug, um ihn zu verändern?	Nein → einen anderen Prozess wählen.
2	Haben wir eine gemessene Ausgangsbasis und eine verantwortliche Person?	Nein → zuerst messen (Schwelle 1).
3	Liegen die entscheidenden Fakten für mindestens zwei Optionen schriftlich vor?	Nein → vor jeder Demo Belege anfordern.
4	Sind die Basisprüfungen erfolgt, und ist die beabsichtigte Nutzung Hochrisiko?	Jeder Pilot: Regeln zu Datenschutz, Sicherheit, Arbeitsplatz, Vertrag und Branche. Ist die beabsichtigte Nutzung Hochrisiko, ergänzen Sie zuerst die zusätzlichen Kontrollen zur Einsatzbereitschaft.
5	Hat der Pilot seine Schwelle bei akzeptierten Ergebnissen erreicht?	Nein → neu gestalten oder stoppen. Ja → skalieren und steuern (Schwelle 2).

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Good AI Prisma Studie 2026/27 · ethority.ai/ai-prism-study

Die Kosten der Entscheidung sind Teil der Entscheidung: Lizenzen oder Nutzung, Integration, menschliche Prüfung und Nacharbeit, geteilt durch die Ergebnisse, die das Unternehmen akzeptiert (siehe Seiten 28 und 37). Jede Phase endet mit einer Entscheidung, die sich benennen lässt: fortfahren, mehr Belege anfordern, neu gestalten oder stoppen. Der Wert wird am gesetzten Ziel gemessen – finanzielle Rendite, Servicequalität, Schutz von Rechten oder Gemeinwohl – über einen Prüfzeitraum, der zum Risiko passt.

ARCHITEKTUR UND ABHÄNGIGKEITEN

KI beruht auf physischen und finanziellen Grundlagen

Für Käufer sieht KI aus wie Software, doch sie hängt von Chips, Rechenzentren, Stromnetzen, Wasser, Kapital und Recht ab. Hyperscaler werden 2026 voraussichtlich mehr als 700 Mrd. US-$ investieren, überwiegend in neue Rechenzentren. Das Tempo bestimmen jedoch Stromnetze, Anschlusswarteschlangen, Genehmigungen und elektrische Ausrüstung (IEA).

ABBILDUNG 15

Wovon eine KI-Anwendung abhängt

Jede Ebene ruht auf den darunterliegenden; Recht und Kapital wirken auf allen Ebenen



Eine Abhängigkeit ist keine Prognose eines Ausfalls. Sie zeigt, wo eine Veränderung außerhalb der Organisation einen Geschäftsprozess erreichen kann und wo Sie Belege einfordern sollten.

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Good AI Prisma Studie 2026/27 · ethority.ai/ai-prism-study

ABBILDUNG 16

Stromverbrauch von Rechenzentren weltweit

Alle Rechenzentren, nicht nur KI; Terawattstunden pro Jahr



Rund 3 % des weltweiten Strombedarfs im Jahr 2030. Der Verbrauch KI-orientierter Rechenzentren stieg allein 2025 um 50 %.

Quelle: IEA, Key Questions on Energy and AI, 2026. Prognose, Basisszenario.

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Good AI Prisma Studie 2026/27 · ethority.ai/ai-prism-study

FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Global Financial Stability Report des IWF vom Oktober 2026 warnt: Schwächere oder weniger dauerhafte Investitionen und Erträge im KI-Bereich könnten eine Korrektur bei KI-bezogenen Vermögenswerten auslösen, verstärkt durch steigende Verschuldung und konzentrierte Engagements. Das ist ein bedingtes Risiko, keine Prognose. Für Käufer ist es ein Anlass, die Kontinuität ihrer Anbieter und die Ausstiegsbedingungen zu prüfen.

Von der Ankündigung zur nutzbaren Kapazität

STAND	WAS ES ZEIGT	WAS ZU FRAGEN IST
Angekündigt	Absicht und Schlagzeilenwert	Gibt es einen Standort, einen Kunden und einen Termin?
Finanziert	Kapital zugesagt	Von wem und zu welchen Bedingungen?
Genehmigt	Planungs- und Umweltgenehmigung	Welche Genehmigungen stehen noch aus?
Anschluss vereinbart	Netzanschlussvertrag unterzeichnet	Welche Kapazität, ab welchem Datum?
Unter Spannung	Strom am Standort physisch verfügbar	Seit wann und bei welcher Last?
In Betrieb genommen	Kapazität in Betrieb	IT-Last oder Gesamtleistung?
Für Kunden verfügbar	Kapazität, die ein Käufer tatsächlich nutzen kann	In welcher Region, mit welchem Kontingent und welchem SLA?

Angekündigte Beträge sind keine betriebsbereite Infrastruktur, und Investitionsausgaben sind weder Ausgaben für nutzbare KI noch Kundenrendite; beide dürfen nicht zu den Ausgaben für KI-Software addiert werden. In Texas, Virginia, Finnland und Großbritannien übersteigen die angemeldeten Rechenzentrumsprojekte bereits die heutige Spitzenlast, und die Warteschlangen enthalten spekulative und doppelte Anfragen. Weltweit ausreichend Strom garantiert keinen Strom an einem bestimmten Standort, zu einer bestimmten Uhrzeit oder zu einem bestimmten Preis.

WAS DIE DATEN ZEIGEN

KI-Kapazität wird in Rekordtempo aufgebaut, doch physische und finanzielle Grenzen entscheiden, wo und wann sie verfügbar wird.

WAS DAS FÜR SIE BEDEUTET

Für die meisten Käufer ist das Risiko kein Stromausfall. Es ist eine Änderung von Kapazität, Preis oder Bedingungen in ihrer Region während der Vertragslaufzeit.

WAS JETZT ZU ENTSCHEIDEN IST

Halten Sie für jede kritische KI-Anwendung Region, Anbieter, Ausweichlösung und die Vertragsbedingungen zu Kapazität und Ausstieg fest.

ÜBER DIESE STUDIE · EVIDENZ

Jede Zahl hat eine Quelle

Die Zahlen beschreiben die eingefrorene Rechercheausgabe vom 20. Oktober 2026. Recherchetiefe und Freigabe zur Veröffentlichung sind unterschiedliche Dimensionen: Weder ein ausgefülltes Profil noch eine Quellenprüfung belegt die Leistung im Betrieb.

1.037
Platzierungen auf dem Prisma-Rad

998
Markteinträge, darunter 961 KI-Angebote, jeweils mit datierter Anbieterquelle

194
Tiefenrecherche-Datensätze nach eindeutiger Recherche-ID, darunter 12 frühere Profile

775
belegte Entscheidungswerte: Preiseinheit, Preis, Hosting, Integrationen, Voraussetzungen, Einschränkungen

216
in dieser eingefrorenen Ausgabe erfasste Beziehungen zwischen Angeboten

103
in einem separaten Recherchedurchgang nachgeprüfte Entscheidungswerte: 97 bestätigt, 6 kleinere Formulierungsabweichungen; keine unabhängige Prüfung

Wie die Evidenz zu lesen ist

Jede Stufe erfordert erfasste Belege. Welle 1 erreicht Stufe 4 für 194 Datensätze und Stufe 5 für den Customer-Service-Befund, dessen Seiten ETHORITY am 19.–20. Oktober 2026 gelesen und geprüft hat; die Stufen 6 und 7 werden nicht beansprucht.

1	**Beobachtet**	Eine Quellenzeile mit Fundstelle und Datum	`Jeder Eintrag`
2	**Identifiziert**	Name, Anbieter und Entitätstyp erfasst	`998 Einträge`
3	**Geprüft**	Felder enthalten Quellenauszüge und Evidenzklassen	`Rechercheprofile`
4	**Rechercheprofil**	Entscheidungsfelder für eine Einkaufsaufgabe zusammengestellt; die Abdeckung kann unvollständig sein, Bedingungen ändern sich	`194 Datensätze`
5	**Menschlich geprüft**	ETHORITY prüft die Seiten hinter dem Befund	`Welle 1`
6	**Betriebsevidenz**	In einem definierten realen Kontext beobachtete Ergebnisse	`Nicht beansprucht`
7	**Verifizierung und Prüfung**	Gesonderte unabhängige Tätigkeiten	`Nicht beansprucht`

Woher die Aussagen stammen

Quellen der 701 in dieser Ausgabe hinzugefügten Platzierungen. Diese Zahlen beschreiben Quellen, keine unabhängige Validierung.

Marketingseiten der Anbieter	**564 von 701**
Herstellerdokumentation	**137 von 701**

Wie Fakten festgehalten werden

- Jeder Fakt behält seine Seite, seinen Auszug und sein Datum sowie das Produkt, den Tarif und die Region, für die er gilt.
- Ein separater Recherchedurchgang öffnet die zitierte Seite für eine Zufallsstichprobe erneut.
- Anbieter und Leser können Korrekturen unter ethority.ai/ai-prism-study einreichen; bestätigte Korrekturen werden in der nächsten Ausgabe mit Datum ausgewiesen.

Unbekannt ist ein Rechercheauftrag

Ein fehlender veröffentlichter Fakt bedeutet nicht, dass eine Fähigkeit fehlt. Fragen Sie den Anbieter, halten Sie die Antwort fest, aktualisieren Sie die Ausgabe.

Farbe zeigt Tiefe

Position und Farbe auf dem Rad zeigen, wo KI die Arbeit leistet und wie gründlich sie recherchiert wurde.

Markt- und Kundendaten bleiben getrennt

Marktforschung bleibt getrennt vom privaten KI-Bestand einer Organisation und von deren Umsetzungsbelegen.

WERTUMWANDLUNG

Vollkosten und akzeptierte Ergebnisse

KI-Wert sind nicht die Stunden, die ein Anbieter verspricht. Es ist das Ergebnis, das das Unternehmen abnimmt, zu Vollkosten einschließlich Integration, Prüfung und Nacharbeit, verglichen mit heute innerhalb derselben Grenze.

Von der Aktivität zum zurechenbaren Wert

01 Aktivität
Prompts, Sitzungen, genutzte Lizenzen

→

02 Freigesetzte Zeit
Minuten, die für eine Aufgabe entfallen

→

03 Genutzte Kapazität
Zeit, die in Service, Qualität oder Wachstum fließt

→

04 Akzeptiertes Ergebnis
Ein abgenommenes Ergebnis: gelöstes Anliegen,

→

05 Zurechenbarer Wert
Veränderung gegenüber dem Ausgangswert, nach Vollkosten

KOSTENELEMENT	WAS HINEINGEHÖRT	OFT VERGESSEN
Nutzung oder Lizenz	Nutzer, Tokens, Lösungen, Credits beim eigenen Volumen	Mehrverbrauch und Preisänderungen in der Laufzeit
Integration	Schnittstellen, Datenaufbereitung, Tests; anteilig	Datenaufbereitung (50 % deutscher Unternehmen nennen sie als Kostentreiber)
Infrastruktur	Cloud, Rechenleistung, Speicher in der gewählten Region	Cloud und Rechenleistung (51 % nennen sie)
Menschliche Prüfung	Zeit für Kontrolle und Ausnahmen	Prüfaufwand bei hohen Volumina
Fehlerbehandlung	Nacharbeit, Eskalationen, Beschwerden	Nacharbeit doppelt zählen
Veränderung und Schulung	Kompetenz, Prozessänderung, Monitoring	Zeit von Führungskräften und Beschäftigten

ABBILDUNG 12

Die Lizenz ist der kleinste Kostenblock

Wichtigste KI-Kostentreiber aus Sicht deutscher Unternehmen



Quelle: Bitkom, Sep. 2026

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Good AI Prisma Studie 2026/27 · ethority.ai/ai-prism-study

WAS DAS ZEIGT

Lizenzen sind der kleinste Kostentreiber, den deutsche Unternehmen nennen; Cloud, Datenaufbereitung und Integration kosten mehr.

WAS DAS FÜR SIE BEDEUTET

Ein Business Case aus Lizenzpreis und eingesparten Stunden überschätzt den Wert.

WAS JETZT ZU ENTSCHEIDEN IST

Kostengrenze und akzeptiertes Ergebnis vor dem Pilot festlegen; Arbeitsblatt auf Seite 37 nutzen.

BETRIEBSMODELL

Belegschaft und Betriebsmodell

KI verändert Aufgaben, bevor sie das Organigramm verändert. Jedes System braucht benannte Menschen für das Ergebnis, die Prüfung und den Widerspruchsweg sowie eine Entscheidung, wohin freigesetzte Kapazität fließt.

ROLLE	VERANTWORTLICH FÜR	IM PILOT	IM BETRIEB
Sponsorin, Sponsor	Ziel, Budget, Abbruchentscheidung	Genehmigt Charta und Tore	Prüft Wert und KI-Bestand jährlich
Prozessverantwortung	Das Ergebnis des Prozesses	Setzt Ausgangswert und Schwelle	Verantwortet Kosten je akzeptiertem Ergebnis
Ergebnisabnahme	Was als akzeptiertes Ergebnis gilt	Definiert Abnahme und Stichproben	Zeichnet Qualität monatlich ab
Aufsicht	Ergebnisse, die Menschen betreffen	Prüft folgenreiche Ergebnisse	Führt den Widerspruchsweg
Daten- und Systemverantwortung	Datenrechte, Zugang, Integration	Bestätigt Hosting und Trainingsbedingungen	Steuert Änderungen und Vorfälle
Arbeitnehmervertretung	Beteiligung, wo Gesetz oder Vereinbarung sie verlangen	Vor dem Start beteiligt	Bewertet Folgen für Rollen

Aufzubauende Fähigkeiten

- KI-Kompetenz für alle, die das System nutzen oder prüfen
- Prüfkompetenz: wann vertrauen, wann eskalieren
- Messung: Ausgangswert, akzeptierte Ergebnisse, Vollkosten
- Lieferantensteuerung: Bedingungen, Änderungen, Ausstieg

Evidenz: 66 % der deutschen Unternehmen schätzen die KI-Kompetenz ihrer Beschäftigten als gering ein (Bitkom); 81 % der koreanischen Hersteller haben keine KI-Fachkräfte (KCCI); Recruiting und Personalsteuerung sind in der EU ab 2. Dez. 2027 Hochrisiko; Italien verpflichtet Arbeitgeber, über KI am Arbeitsplatz zu informieren.

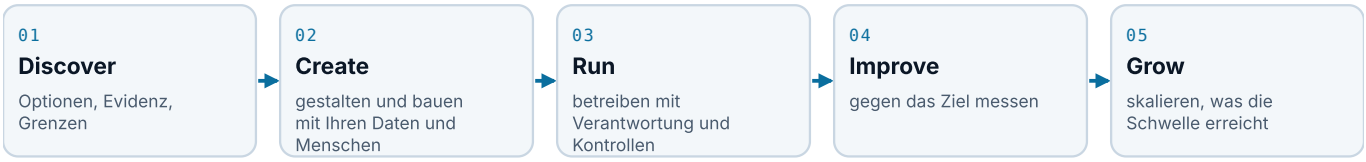
WIE ETHORITY HILFT

Von dieser Studie zu einer verantworteten Entscheidung

Beginnen Sie mit einer Entscheidung, die zählt. Das Good AI Prisma macht Marktoptionen und ihre dokumentierte Evidenz prüfbar. ETHORITY verbindet die Auswahl mit Ihren Zielen, Systemen, Menschen und der Wirtschaftlichkeit: einen Pilot definieren, Fähigkeiten aufbauen, Verantwortung klären und akzeptierte Ergebnisse messen.

IHRE FRAGE	FÄHIGKEIT VON ETHORITY	WAS SIE ERHALTEN
Was gibt es, was passt?	Good AI Prisma, Registry, Navigator; Buyer Intelligence	Datierte Profile, Vergleich und begründete Shortlist
Worauf legen wir uns fest?	Check, Opportunity Case, Decision Record	Ausgangswert, Optionen, Wirtschaftlichkeit, Verantwortung, Abnahme- und Abbruchregeln
Wo wird die Entscheidung geführt?	Mission / My ETHORITY Workspace	Ziel, Evidenz, Annahmen, Entscheidung und Prüftermin an einem Ort
Wie koordinieren wir Systeme?	AI Estate und Governance-Arbeit	Inventar, Verantwortliche, Abhängigkeiten und Kontrollen
Wie bauen und betreiben wir?	Transformation, Engineering, gesteuerte Workflows und Agenten	Getestete Umsetzung, menschliche Rollen, Betriebsunterstützung, Messung
Was passiert, wenn sich Bedingungen ändern?	Evidence Watch / TrustOps, Recherche und Prüfung	Datierte Änderung, betroffene Aussagen und Entscheidungen, verantwortete Prüfung
Wie könnten Parteien Vertrauen austauschen?	Trust Profile, Passport, Handshake, Marktplatz	Evidenzumfang und künftige Teilnahme

Der Ökosystem-Zyklus



Umsetzungsweg je Anwendung: entscheiden → pilotieren → bauen → betreiben → skalieren. Jede Fähigkeit wird auf der nächsten Seite mit ihrem tatsächlichen Bereitstellungsstand beschrieben.

REIFEGRAD

Was heute verfügbar ist und welcher Nachweis dahintersteht

Eine Studie soll die Grenze zwischen einem laufenden Produkt und einem Entwurf im Bau nicht verwischen. Diese Seite nennt jede Fähigkeit mit ihrem tatsächlichen Stand. Grün markiert, was jetzt verfügbar oder empfohlen ist; es bedeutet nicht unabhängig geprüft.

01 **Veröffentlichte Recherche** heute lesen und

02 **Angeboten** Abonnement oder abgegrenztes Mandat

03 **Vorschau** funktionsfähig, begrenzter Umfang

04 **Demonstration** gezeigt, nicht im Betrieb

05 **Entwurf · Roadmap** geplant oder

FÄHIGKEIT	STAND HEUTE	WAS DAHINTERSTEHT	VOR EINER STÄRKEREN AUSSAGE
Good AI Prisma, Registry, Navigator	VERÖFFENTLICHTE RECHERCHE	Diese Studie; datierte Rechercheausgabe vom 20. Okt. 2026; öffentliche Karte zur Veröffentlichung	Vergleich mit Welle 2 und Korrekturprotokoll
Buyer Intelligence	RECHERCHE-ABONNEMENT	Rechercheprofile und Vergleiche aus derselben Evidenzbasis	Umfang und Bedingungen im aktuellen Angebotsblatt
Check, Opportunity Case, Decision Record	ABGEGRENZTES MANDAT	Definierte Ergebnisse; Abnahme durch den Kunden	Vom Kunden abgenommene Ergebnisse je Fall dokumentiert
Mission / My ETHORITY Workspace	VORSCHAU · DEMONSTRATION	Funktionierende Vorschau des Entscheidungsnachweises	Mandantentrennung und Persistenz im Betrieb nachgewiesen
AI Estate	DEMONSTRATION · EARLY ACCESS	Inventar, Verantwortliche und Abhängigkeiten in einer Demonstration	Trennung, Rollen, Sicherheit und Support vorhanden
Transformation und Engineering	ABGEGRENZTES PROJEKT	Projektumfang, Rollen und Abnahme je Mandat	Keine Aussage über eine allgemein laufende Plattform
Evidence Watch / TrustOps	KONFIGURIERTER ENTWURF · ABGEGRENZTER DIENST	Datierte Prüfung von Änderungen im vereinbarten Umfang	Gemessener Betriebsnachweis vor jeder Aussage zu Dauerbetrieb
Trust Profile, Passport, Handshake, Marktplatz	ENTWURF · SIMULATION · ROADMAP	Simulierte Entscheidungen zulassen, ablehnen, eskalieren	Keine Zertifizierung, Zahlung oder Live-Freigabe

Preise stammen, wo nötig, nur aus dem aktuell freigegebenen Katalog und stehen in eigenen Angebotsblättern. Eine prüfbare Ereignishistorie ist keine Blockchain und kein betriebenes Vertrauensnetz.

Fünf Fragen an jeden KI-Anbieter zum Reifegrad

- [ ] Ist es allgemein verfügbar, in der Vorschau oder auf der Roadmap?
- [ ] Für welchen Tarif, welche Region und ab wann gilt das?
- [ ] Welcher Betriebsnachweis existiert: Kunden, Verfügbarkeit, Vorfälle?
- [ ] Was ändert sich mit welcher Vorankündigung?
- [ ] Was passiert beim Ausstieg mit unseren Daten und Einstellungen?
- [ ] Wer unterstützt, zu welchen Zeiten und Bedingungen?

FAHRPLAN 1 · DIE ERSTEN 90 TAGE

Von den Schlussfolgerungen zur ersten gemessenen Entscheidung

Die sechs Schlussfolgerungen dieser Studie ergeben eine 90-Tage-Abfolge, gezählt ab Ihrem eigenen Start. Rollen sind vorgeschlagene Verantwortung, kein Beleg, dass Personen benannt sind.

1 · Einführung mit Ergebnissen verbinden
Akzeptierte Ergebnisse, Qualität und Vollkosten gemeinsam messen.

2 · Fähigkeit an einer nützlichen ersten Aufgabe aufbauen
Ein Prozess, ein Ausgangswert, Zeit zum Lernen.

3 · Den Weg an die Organisation anpassen
Angemessene Einstiege für Kleine; klare Verantwortung in Großen.

4 · Veröffentlichte Evidenz nutzen
Fehlende Dokumentation als offene Frage behandeln; schriftlich nachfragen.

5 · Governance zum Teil des Fortschritts machen
Ein KI-Inventar mit Verantwortlichen und frühestem Termin.

6 · In Lernen und Widerstandskraft investieren
Gestufte Piloten, geprüfte Ausweichlösungen, Ausstiegsoptionen.

HORIZONT	ERGEBNIS	VERANTWORTUNG	ABHÄNGIGKEIT	MESSGRÖSSE	ENTSCHEIDUNG
Tage 1–30	Ein wesentlicher Prozess gewählt; Ausgangswert gemessen; Lieferanten-, Daten- und Infrastrukturabhängigkeiten erfasst	Strategie mit Prozessverantwortung	Zugang zu Prozessdaten	Ausgangswert abgenommen	Weiter zum Vergleich oder anderen Prozess wählen
Tage 31–60	Evidenzbasierter Vergleich von drei Optionen; ein begrenzter Pilot mit schriftlicher Charta; Preis-, Regions- und Anbieterwechsel getestet	Prozessverantwortung	Schriftliche Anbieterfakten	Akzeptierte Ergebnisse, Qualität, bisherige Kosten	Fortsetzen, Umfang anpassen oder früh stoppen
Tage 61–90	Akzeptierte Ergebnisse und Vollkosten gegen die Schwelle geprüft	Sponsorin, Sponsor	Vollständiger Pilotnachweis	Kosten je akzeptiertem Ergebnis gegenüber Ausgangswert	Ausweiten, neu gestalten oder stoppen, mit benannter Verantwortung

Für Tag 1 mitbringen

- [ ] Prozess benannt, mit verantwortlicher Person
- [ ] Budgetobergrenze des Piloten inkl. Integration und Prüfung
- [ ] Arbeitnehmervertretung informiert, wo erforderlich
- [ ] Drei Monate Prozessdaten oder ein Plan zur Erhebung
- [ ] Ansprechpartner Datenschutz und Sicherheit
- [ ] Liste der KI-Werkzeuge, die in diesem Prozess schon genutzt werden

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · KI wirksam einsetzen: Globale Good AI Prisma Marktstudie 2026/27 · **ethority.ai/ai-prism-study**

FAHRPLAN 2 · 2027

Wie Fähigkeiten 2027 wachsen

Planungshorizonte, keine Zusagen: Jeder Schritt hängt von der Evidenz des vorigen und von verfügbaren Ressourcen ab. Regulatorische Termine stehen fest, Marktbedingungen nicht.

	H1 2027	H2 2027	RICHTUNG 2028
Ihre Organisation	Skalieren, was die Schwelle erreichte; Kosten je akzeptiertem Ergebnis monatlich	Zweite und dritte Anwendung; gemeinsame Prüf- und Ausweichroutinen	KI-Bestand jährlich prüfen; beenden, was sich nicht trägt
Regeln und Termine	US-Bundesstaaten ab 1. Jan.; Vietnam Übergang endet 1. März; Indien 13. Mai	EU-Hochrisikopflichten Anhang III ab 2. Dez.	EU Anhang I und Maschinen: 20. Jan. 2027 (Maschinen) und 2. Aug. 2028 (KI in regulierten Produkten)
Markt und Infrastruktur	Speicher und Beschleuniger knapp; Kapazität je Region unterschiedlich	Neue Modellgenerationen und niedrigere Inferenzpreise verändern Optionen	EU-KI-Gigafabriken 2027 ausgewählt; Kapazität frühestens 2028
ETHORITY-Forschung	Welle 2: dieselben Anbieterquellen erneut gelesen; Änderungen datiert	Tiefenrecherche über Kundenservice und Fertigung hinaus	Evidenz auf Konfigurationsebene (Produkt × Tarif × Region)

Was diesen Plan verändern würde: Indikatoren

INDIKATOR	LETZTE BEOBACHTUNG	ANTWORT IM PLAN
Modellgenerationen und Abkündigung	Spitzenmodelle kosten 4–10 US$ je Million Eingabe-Tokens (Gemini 4 Argon, Claude Fable 5.1, GPT-6 Astra; Sep.–Okt. 2026). OpenAI schaltet die Snapshots von GPT-4o und 4.1 am 14. Jan. 2027 ab.	Integrationen portabel halten; Nachfolgemodell vor Ablauf der Frist testen.
Mehrere Modelle	81 % großer Unternehmen nutzen drei oder mehr Modellfamilien (a16z, n=100, Jan. 2026).	Modelle je Aufgabe bewerten; festhalten, welches Modell welche Anwendung bedient.
Beschleuniger und Speicher	NVIDIA-Rechenzentrumsumsatz 89,0 Mrd. US$ in einem Quartal (+117 %). ASML erwartet für 2027–28 ein zu knappes Angebot; SK hynix nennt 2027 das knappste Jahr.	Kapazität, Region und Preisbedingungen bestätigen; auf Preisgleitklauseln achten.
Inferenzpreis	Preise für dieselbe Leistung fallen je nach Aufgabe um das 9- bis 900-Fache pro Jahr (Epoch AI).	Nutzungsverträge neu bepreisen; das Kostenrisiko liegt im Volumenwachstum.
Energie und Netze	Rechenzentren verbrauchten 2024 415 TWh, 2030 etwa 945 TWh; rund 20 % der geplanten Projekte drohen Netzverzögerungen (IEA).	Fragen, wo Lasten laufen und welche Ausweichregion besteht.
Physische KI	Über 600.000 Industrieroboter 2025 installiert (+11 %), 5 Millionen im Einsatz; rund 7.000 humanoide Roboter verkauft (IFR, Sep. 2026).	Humanoide als Piloten behandeln; EU-Maschinenverordnung ab 20. Jan. 2027 einplanen.

Quellen: Anbieterseiten und Geschäftsberichte, a16z, Epoch AI, IEA, IFR, erfasst in den ETHORITY-Technologie-Faktenpaketen vom 22. Okt. 2026. Die Q3-Zahlen der Hyperscaler folgen Ende Oktober.

FAHRPLAN 3 · AKTUALISIERUNG DER EVIDENZ

Wie diese Studie wahr bleibt

Dies ist Welle 1 eines längsschnittlichen Programms. Jede Welle liest dieselben Anbieterquellen erneut, datiert jede Änderung und veröffentlicht Korrekturen. Eine neue Welle ändert den Evidenzstand; eine neue Veröffentlichungsversion nicht.

SCHRITT	WAS SICH ÄNDERT	WIE DAMIT UMGEGANGEN WIRD	PRÜFUNG	ERGEBNIS
Korrekturfenster	Hinweise von Anbietern und Lesern zu dieser Ausgabe	Je Eintrag erfasst; bestätigte Korrekturen datiert	Forschungsverantwortung	Korrekturprotokoll mit der nächsten Ausgabe
Welle 2	Anbieterseiten derselben Einträge erneut gelesen	Jede Änderung datiert; Welle 1 bleibt unverändert	Methodenprüfung	Änderungsbericht und neuer Stand
Branchen- und Themenerweiterungen	Neue Karten (z. B. Pflege, Pharma, Finanzen)	Nur über einen datierten Stand mit Überschneidungsabgleich aufgenommen	Forschungsverantwortung	Aufnahmeprotokoll; keine stillen Summen
Technologiering	Modelle, Chips und Rechenleistung, Robotik	Faktenpakete je Berichtszyklus der Anbieter aktualisiert	Fachprüfung	Datierte Technologie-Briefs
Methodenversionen	Definitionen, Einheiten, Evidenzstufen	Versionierte Änderung mit Brücke von alt zu neu	Methodenprüfung	Methodennotiz in der Ausgabe
Veröffentlichungsnachweis	Ausgaben-ID, Dateien, Prüfsummen	Eine Version in Datei, Titel, Fußzeile und Register	Redaktion	Prüfsummen zur Veröffentlichung

Korrekturen: ethority.ai/ai-prism-study. Jeder genannte Anbieter erhält vor der endgültigen Veröffentlichung ein Korrekturfenster. Frühere Ausgaben bleiben verfügbar; nichts wird überschrieben.



Worauf sich Leserinnen und Leser verlassen können

- Jede Zahl behält Quelle, Datum, Grundgesamtheit und Definition.
- Wellen werden mit denselben Einheiten verglichen; nichts wird still neu basiert.
- Negative Ergebnisse und fehlende Evidenz werden berichtet, nicht weggelassen.
- Frühere Ausgaben bleiben mit eigener Kennung verfügbar.

FAHRPLAN 4 · SZENARIEN UND TORE

Entscheidungen, die tragen, wenn sich Bedingungen ändern

Ein Test gehört in jede KI-Entscheidung: Funktioniert sie auch dann noch, wenn sich Preise, Anbieter, Kapazitäten, Regulierung oder Geschäftsprioritäten ändern? Die Tabelle übersetzt jede Quelle der Unsicherheit in eine Antwort für den Einkauf und in die Belege, die Sie anfordern sollten.

UNSICHERHEIT	ANTWORT IM EINKAUF	ANZUFORDERNDE BELEGE
Die Agenda ändert sich	Stufenweise Zusagen mit geplanter Neubewertung	Entscheidungsverantwortliche Person, Auslöser und Überprüfungstermin
Wechsel von Anbieter oder Modell	Portabilität und eine Ausweichlösung	Exportformate, Wechselkosten, Kündigungsfristen, getestete Alternative
Geopolitische Beschränkungen	Prüfung von Rechtsraum und Abhängigkeiten	Region des Betriebs, Vertragspartner, Unterauftragsverarbeiter, Zugriffsbeschränkungen
Engpässe bei Rechenleistung oder Energie	Prüfung von Kapazität und Service	Verfügbarkeit in Ihrer Region, Kontingente, SLA und Grenzen des Supports
Finanzierungsengpass oder Marktkorrektur	Prüfung der Kontinuität	Öffentliche Finanzberichte, vertragliche Absicherungen, Ausstiegsplan
Widerstand in der Belegschaft	Beteiligungsorientierter Veränderungsplan	Betroffene Rollen, Schulung, Aufsicht, Plan für frei werdende Kapazität
Unsichere Rendite	Gemessener, umkehrbarer Pilot	Ausgangsbasis, Gesamtkosten, Qualitätsschwelle, Stop/Go, Opportunitätskosten

Drei Szenarien für 2027

SZENARIO 1

Preise fallen, Fähigkeiten springen

Inferenz wird deutlich günstiger, und neue Modelle verändern, was möglich ist.

No-Regret-Maßnahme. Wägen Sie Preissicherheit gegen Flexibilität ab; halten Sie die Integration portabel.

SZENARIO 2

Liefer- oder Rechtsraumschock

Der Zugang zu einem Anbieter, einer Region oder einer Komponente wird eingeschränkt oder verzögert.

No-Regret-Maßnahme. Kennen Sie Ihre Ausweichlösung und wissen Sie, wo Ihre Daten und Workloads laufen.

SZENARIO 3

Nachfrage schwächt sich ab, Budgets werden neu gesetzt

Die Erträge enttäuschen, und Investitionen werden zurückgefahren.

No-Regret-Maßnahme. Investieren Sie stufenweise, mit messbaren Piloten und einem Kontinuitätsplan.

Szenarien, keine Prognosen; es werden keine Wahrscheinlichkeiten vergeben. Das Szenario-Arbeitsblatt steht im Evidenzanhang.

Prüffragen nach Region

REGION	WAS VOR EINER ZUSAGE ZU PRÜFEN IST
Europa	Regionale Kapazität, Rechtsraum der Daten, Ausstiegsoptionen und Betriebskosten. EU-Hosting allein ist noch keine vollständige Souveränität: Fragen Sie nach dem Vertragspartner, den Unterauftragsverarbeitern und dem Support-Zugriff.
USA	Anbieterkonzentration, Vertragsbedingungen, Verfügbarkeit von Kapazität nach Region und bundesstaatliche Pflichten für automatisierte Entscheidungen ab 2027.
China und Ostasien	Zugangs- und Exportkontrollen, Kompatibilität der Ökosysteme und lokale Einsatzregeln; prüfen Sie jeden Punkt anhand der Primärquelle des jeweiligen Landes.
Golfstaaten	Strom, Kühlung und Wasser, Liefermeilensteine sowie rechtliche und datenbezogene Grenzen; ein angekündigter Campus ist noch kein in Betrieb genommener.
Schwellenländer	Bezahlbarer Zugang, Konnektivität, Kompetenzen und praxistaugliche Einsatzformen sind wichtiger als Rankings.

Prüfhinweise je Region; sie sind keine neuen regionalen Befunde.

WAS DIE DATEN ZEIGEN

Die Quellen der Unsicherheit unterscheiden sich je nach Region, die Antworten im Einkauf wiederholen sich jedoch: stufenweise Zusagen, Portabilität, dokumentierter Rechtsraum und ein gemessener Pilot.

WAS DAS FÜR SIE BEDEUTET

Resilienz ist am günstigsten, wenn sie im ersten Vertrag und in der ersten Pilot-Charta festgeschrieben wird, nicht erst nach einer Störung ergänzt.

WAS JETZT ZU ENTSCHEIDEN IST

Wählen Sie Ihre kritischste KI-Anwendung und füllen Sie dafür das Szenario-Arbeitsblatt aus, bevor die nächste Verlängerung oder der nächste Kauf ansteht.

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · KI wirksam einsetzen: Globale Good AI Prisma Marktstudie 2026/27 · **ethority.ai/ai-prism-study**

ARBEITSBLATT 1 · ENTSCHEIDUNG UND EVIDENZ

Entscheidungsbogen

Eine Seite pro Entscheidung. Füllen Sie sie vor dem ersten Gespräch mit einem Anbieter aus. So wird aus dieser Studie eine Entscheidung, die Ihre Organisation begründen kann.

FELD	IHRE ANTWORT
Prozess und verantwortliche Person Der zu verbessernde Prozess und die Person, die für das Ergebnis verantwortlich ist	
Ausgangslage heute Volumen pro Monat · Kosten je Fall · Qualitätskennzahl · Durchlaufzeit	
Akzeptiertes Ergebnis Das Ergebnis, das Sie zählen (gelöster Fall, freigegebene Rechnung, geprüfte Codeänderung)	
Auswahlliste Drei Optionen, jeweils mit Begründung, warum sie auf der Liste stehen	
Datenanforderungen Welche Daten jede Option benötigt, wo sie liegen, wer sie weitergeben darf	
Gesamtkosten Lizenz oder Nutzung · Integration · menschliche Prüfung · Nacharbeit · Veränderung	
Entscheidungsregel Das Ergebnis, das einen Pilot rechtfertigt · das Ergebnis, das ihn beendet	

Checkliste für Anbieterbelege

Fordern Sie diese Fakten von jedem Anbieter auf der Auswahlliste schriftlich an – mit Datum und dem Dokument, aus dem sie stammen. Ein unbeantworteter Punkt ist ein offenes Risiko, keine bestandene Prüfung.

- [ ] Produkt und Tarif im Geltungsbereich
- [ ] Nutzung von Kundendaten für das Training
- [ ] Integrationen in Ihre führenden Systeme
- [ ] Zertifizierungen und ihr Geltungsbereich
- [ ] Menschliche Aufsicht und Eskalation
- [ ] Hosting-Region und Unterauftragsverarbeiter
- [ ] Aufbewahrung und Löschung
- [ ] Abrechnungseinheit und ihre Treiber
- [ ] Ausstieg: Datenexport und Kündigungsfristen
- [ ] Benachrichtigung bei Vorfällen und Änderungen

ARBEITSBLATT 2 · PILOT UND ERGEBNIS

Pilot-Charta

Vereinbaren Sie sie vor dem Pilotstart. Ein Pilot ohne Schwellenwert und Abbruchbedingung kann nicht scheitern – und daher auch nichts beweisen.

ELEMENT	VEREINBART
Umfang und Dauer Prozess, Nutzer, Volumen und die Wochen, in denen der Pilot läuft	
Erfolgsschwelle Der Anteil akzeptierter Ergebnisse, der eine Skalierung rechtfertigt	
Qualitätskontrollen Wer welche Ergebnisse prüft und wie Fehler erfasst werden	
Budgetobergrenze Gesamtausgaben, die der Pilot nicht überschreiten darf, einschließlich Integration und Prüfung	
Abbruchbedingungen Die Ergebnisse oder Vorfälle, die den Pilot vorzeitig beenden	
Entscheidungstermin und verantwortliche Person Wann die Go/Stop-Entscheidung fällt und durch wen	

Kosten je akzeptiertem Ergebnis

Die Kennzahl, die KI-Optionen über Abrechnungseinheiten und Anbieter hinweg vergleichbar macht. Verwenden Sie eine Währung, einen Zeitraum und dieselbe Kostenabgrenzung für die KI-Option und den heutigen Prozess. Zählen Sie jeden bearbeiteten Fall. Wird kein Ergebnis akzeptiert, ist die Kennzahl nicht definiert – nicht null. Einsparungen sind eine separate Rechnung.

Kosten je akzeptiertem Ergebnis

$$\frac{\text{Nutzung oder Lizenz + abgeschriebene Integration + Monitoring, Veränderung und Schulung + menschliche Prüfung + Bearbeitung gescheiterter oder eskalierter Fälle}}{\text{bearbeitete Fälle} \times \text{Akzeptanzquote}}$$

Rechenbeispiel (zur Veranschaulichung)

Ein Support-Team erhält 10.000 Fälle pro Monat. Pro Monat, in Euro: Nutzung 6.000 €; abgeschriebene Integration 1.500 €; Monitoring, Veränderung und Schulung 500 €; menschliche Prüfung 2.000 €; Bearbeitung der 6.000 gescheiterten oder eskalierten Fälle 1.000 € (Nacharbeit nur hier gezählt, nicht doppelt). Das Tool löst 4.000 Fälle (40 %) zur Zufriedenheit des Kunden.
11.000 € ÷ (10.000 × 0,40) = 2,75 € je akzeptiertem Ergebnis – zum Vergleich mit den heutigen Kosten je gelöstem Fall bei gleicher monatlicher Abgrenzung.

Belegregister

Führen Sie für jede Zahl, auf die Sie sich stützen, eine Zeile: die Aussage, die genaue Quelle, Veröffentlichungs- und Abrufdatum, die Grundgesamtheit, die Definition und die Einschränkungen. Diese Studie folgt derselben Regel; Korrekturen und Ausschlüsse sind je Ausgabe aufgeführt.

ÜBER DIESE STUDIE

Methode und Einschränkungen

Die Studie verbindet öffentliche Markt- und Käuferforschung aus den Jahren 2025 und 2026 (amtliche Statistik, Branchenverbände, wissenschaftliche Studien und Beratungsumfragen, jeweils an der Stelle ihrer Verwendung zitiert) mit der Rechercheausgabe des Good AI Prismas vom 20. Oktober 2026. Umfragewerte werden nicht zusammengeführt: Stichproben, Fragen und Definitionen unterscheiden sich. Das Prisma enthält 998 Markteinträge, darunter 961 KI-Angebote, in 24 Geschäftsbereichen, 8 Datentypen und 6 Technologieebenen; jeder Eintrag hat eine datierte Anbieterquelle. Der Bestand an Tiefenrecherche-Datensätzen umfasst 194 Datensätze nach eindeutiger Recherche-ID in Kundenservice und Fertigung, darunter 12 frühere Kundenservice-Profile: Preiseinheit, veröffentlichter Preis, Hosting, Nutzung von Kundendaten für das Training, Integrationen und Einschränkungen. Die Anzahl der Datensätze belegt weder die Eigenständigkeit der Produkte noch eine verifizierte Leistung.

Der globale Vergleich stützt sich, wo immer vorhanden, auf amtliche Statistiken (Eurostat und nationale Statistikämter, IMDA, ABS, IBGE, Banxico), kennzeichnet Anbieter- und gesponserte Umfragen als solche und addiert keine regionalen Ausgabenprognosen, die aus unterschiedlichen Veröffentlichungen und Definitionen stammen. Erfasst sind mehr als 30 Volkswirtschaften; für mehrere davon, darunter die VAE, Saudi-Arabien, Indien und China, lag keine amtliche Statistik zur KI-Nutzung auf Unternehmensebene vor.

Die Recherche erfolgte mit KI-Tools unter menschlicher Leitung. Eine Zufallsstichprobe erfasster Fakten wurde in einer separaten Prüfung mit den zitierten Seiten abgeglichen. ETHORITY hat die Anbieterseiten hinter jedem Befund geprüft, und jeder namentlich genannte Anbieter kann Korrekturen einreichen. Die redaktionelle Verantwortung liegt bei den Autoren.

Ein längsschnittlich angelegtes Forschungsprogramm. Diese Studie ist Welle 1 des längsschnittlich angelegten ETHORITY-Forschungsprogramms. Das Programm beobachtet dieselben Anbieterquellen wiederholt: In jeder Welle liest ETHORITY die Anbieterseiten, hält fest, was sie mit Quelle und Datum dokumentieren, und vergleicht das Ergebnis mit der vorherigen Welle. Welle 1 dokumentiert den Stand der von ETHORITY am 19.–20. Oktober 2026 geprüften Anbieterinformationen. Änderungen werden in folgenden Wellen erfasst. Davon getrennt sind die Markt- und Käuferzahlen: eine Synthese externer Studien aus 2025 und 2026, jede mit eigener Quelle, Stichprobe und Methode zitiert.

Wie die Zahlen zu lesen sind

- **Einordnungen sind gekennzeichnet.** Unter jeder Abbildung gibt „Was die Daten zeigen“ die Evidenz wieder; „Was das für Sie bedeutet“ und „Was jetzt zu entscheiden ist“ sind Einordnung und Vorschläge der Autoren.
- **Umfrageantworten sind kein Trichter.** Die Anteile der Organisationen, die KI nutzen, skalieren oder davon profitieren, stammen aus getrennten Fragen; sie sind nicht als Stufen dargestellt, die dieselben Unternehmen durchlaufen.
- **Keine Rechtsberatung.** Verweise auf die KI-Verordnung (AI Act) und den Digital Omnibus geben den öffentlichen Stand von Oktober 2026 wieder.
- **Umfragen messen Unterschiedliches.** „Irgendeine Nutzung“, „regelmäßige Nutzung“ und „produktive Nutzung“ sind nicht vergleichbar. Jede Zahl steht mit Quelle, Stichprobe und Datum. Stammt eine Zahl aus einer Sekundärquelle oder einer von Anbietern finanzierten Quelle, ist dies in der Zeile vermerkt.
- **Deutschland nach Unternehmensgröße.** Laut ifo liegen mittlere Unternehmen (47,2 %) unter kleinen (51,2 %); ifo definiert seine Größenklassen jedoch nicht. Die Eurostat-Aufteilung 2025 nach Größe (rund 23 % gegenüber 57 %) stammt aus einer Sekundäranalyse.
- **Kanäle sind abgeleitet.** Keine uns bekannte deutsche Umfrage misst Systemhäuser oder IHKs als Einkaufskanäle; die Rolle dieser Kanäle ist unsere Einschätzung.

Zählungen und Bezugsgrößen

- **998 Markteinträge** in der Rechercheausgabe vom 20. Oktober 2026: 961 KI-Angebote (641 Produkte, 306 nach ihrem Anbieter benannte Produkte, 14 über den Anbieter identifizierte Produkte), 33 Anbieterdatensätze und 4 Einträge, deren Klassifizierung aussteht. Sie belegen 1.037 Platzierungen auf dem Rad.
- **194 Tiefenrecherche-Datensätze**, gezählt nach eindeutiger Recherche-ID: 182 in dieser Ausgabe (95 im Kundenservice, 87 in der Fertigung) sowie 12 früher recherchierte Kundenservice-Profile. Die Kundenservice-Kohorte umfasst daher 107 Datensätze. Die Datensätze sind keine verifizierte Zählung unterschiedlicher kommerzieller Produkte; mögliche Überschneidungen sind gesondert dokumentiert.
- **10 von 107**: neu berechnet nach Angebots-ID aus der eingefrorenen Faktenmatrix: 38 dokumentieren eine EU-Hosting-Option, 23 dokumentieren Einschränkungen beim Training (20 kein Training, 3 nur nach Opt-in), 10 dokumentieren beides (8 kein Training, 2 nur nach Opt-in).

Taxonomie

Die 24 Geschäftsbereiche des Prismas umfassen 14 Funktionen und 10 Branchen. Die 11 Sektoren in Kapitel 9 sind eine Lesart dieser Branchen plus Rechtsdienstleistungen, die das Prisma als Funktion abbildet (Legal & Compliance). Telekommunikation, Bau und Immobilien, freiberufliche Dienstleistungen sowie Gastgewerbe haben noch kein eigenes Branchen-Segment; Sektorprofile für sie werden aus den Funktionen zusammengestellt, die sie nutzen.

QUELLEN, RECHTE UND AUTOREN

Wer diese Studie gemacht hat und wo die Evidenz liegt

Erstellt von Sten Franke, mit einer Perspektive zu Menschen und Governance von Severin L. Wilson. Jede Zahl ist dort mit ihrer Quelle verlinkt, wo sie verwendet wird; das vollständige Verzeichnis erscheint mit der Studie.

Sten Franke
Founder, Principal Architect & Lead Creator. Schöpfer und Architekt der KI-Systeme von ETHORITY, des Good AI Prismas und des AI Business Operating System; gründet seit 1997 Unternehmen (mediatime, Gridpatrol, ETHORITY) und schuf das Social Media Prisma.
linkedin.com/in/stenfranke · sten@ethority.ai

Severin L. Wilson
Chief Business & Transformation Officer · Human Capital, AI Transformation & Governance. Verbindet unternehmerische Ziele mit den Menschen, Fähigkeiten und der Governance, die Veränderung tragen; Erfahrung u. a. mit Detecon, SAP SuccessFactors und E.ON.
linkedin.com/in/severinwilson · severin@ethority.ai

Zentrale Quellen

Gartner, Prognose KI-Ausgaben, Sep. 2026
McKinsey, The State of AI, Aug. 2026
Microsoft, AI Diffusion Report 2026
Eurostat, IKT-Nutzung in Unternehmen 2025
ONS, INSEE, Istat, INE, CBS, ABS, IMDA, IBGE, Banxico (amtliche Statistik)
Bitkom, KI-Studie, Sep. 2026; Bitkom Cloud Report 2026
IDC, regionale Prognosen zu KI-Ausgaben, 2024–2026
Stanford AI Index 2026
EUR-Lex, Verordnung (EU) 2026/1744
Nationale und kanzleibasierte Quellen für 17 Rechtsräume (Evidenzanhang)
NBER Working Paper 31161 (Kundensupport)
METR und Google-RCT (Softwareentwicklung)
IEA, Energy and AI; Key Questions on Energy and AI, 2026
IWF, Global Financial Stability Report, Okt. 2026
WEF Global Risks Report; Allianz Risk Barometer; PwC CEO Survey, 2026
Good AI Prisma Rechercheausgabe, 20. Okt. 2026 (998 Einträge; 194 Profile)

Rechte und Hinweise

- Good-AI-Prisma-Grafik und alle Abbildungen: © 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC. Abbildungen dürfen mit Quellenangabe zitiert werden.
- Die Daten bleiben Eigentum der genannten Herausgeber; Zahlen werden mit Quellenangabe wiedergegeben.
- Recherche mit KI-Werkzeugen unter menschlicher Leitung; die redaktionelle Verantwortung liegt bei den Autoren.

Ausgabe

Forschungsausgabe 2.0 (40 Seiten), 22. Oktober 2026, Prüfentwurf; Evidenzstand unverändert aus Welle 1 (Anbieterseiten gelesen am 19.–20. Oktober 2026). Baut auf der ersten Auflage v1.9 auf. Korrekturen: ethority.ai/ai-prism-study.

Evidenzanhang und vollständiges Quellenverzeichnis: ethority.ai/ai-prism-study

Über ETHORITY. ETHORITY verbindet Marktintelligenz, Forschung und praktische Umsetzung, damit Organisationen KI wirksam einsetzen. Die Wurzeln liegen im Digital-Intelligence-Geschäft, das Sten Franke 2005 gründete; die ETHORITY & STEN.AI LLC besteht seit 2023. ETHORITY arbeitet als AI1st-Organisation: Menschen und KI-Agenten auf einem AI Business Operating System, mit Forschung, Engineering und Betrieb, um KI nach dem Pilot aufzubauen und zu betreiben.

ETHORITY
AI BUSINESS OPERATING SYSTEM



VON DER GESCHÄFTSAMBITION ZU KI, DIE WIRKT

KI wirksam einsetzen, mit Evidenz.

ETHORITY hilft Organisationen, KI auszuwählen, zu steuern und ihre Wirkung nachzuweisen: von unabhängiger Marktevidenz zu Entscheidungen, die sich begründen lassen, und Ergebnissen, die sich messen lassen.

KONTAKT



Sten Franke
Gründer, Principal Architect & Lead Creator
sten@ethority.ai
linkedin.com/in/stenfranke



Severin L. Wilson
Chief Business & Transformation Officer
severin@ethority.ai
linkedin.com/in/severinwilson

STUDIEN-REPOSITORY UND UPDATES

ethority.ai/ai-prism-study

ethority.ai

DIE ETHORITY-STUDIENREIHE

01	**KI wirksam einsetzen: Globale Good AI Prisma Marktstudie 2026/27** Globale Ausgabe · DE und EN SIE LESEN	
02	**KI wirksam einsetzen: Good AI Prisma Marktstudie 2026/27** Fokus Deutschland–USA · DE und EN	
03	**Good AI Prisma Branchen-, Funktions- und Technologiebriefe 2026/27** Personal · Gesundheit · Finanzdienstleistung · Öffentlicher Sektor · Bildung · Energie · Mobilität · Finanzen · KI-Modelle · Chips · Robotik · DE und EN	
04	**KI für die Pflege in alternden Gesellschaften** Studie 2026/27 · DE, EN, US- und Global-Ausgabe	
05	**KI in Pharma, Biotech und Langlebigkeit** Studie 2026/27 · DE und Global EN	
06	**Das Social Media Prisma 2009–2025** Historisches Papier · DE und EN	

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Hauptsitz San Francisco · Europäische Niederlassung: Hamburg, Deutschland · ethority.ai
KI wirksam einsetzen: Globale Good AI Prisma Marktstudie 2026/27 · Forschungsausgabe 2.0 (40 Seiten), Prüfentwurf, 22. Oktober 2026 · Alle Rechte vorbehalten.
Abbildungen dürfen mit Quellenangabe zitiert werden.